

SCHILTACH
mit Lehengericht
SCHENKENZELL
mit Kaltbrunn



Donnerstag

11. April 2019

69. Jahrgang / Nummer 15

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Ihr kostenloser Abo-service: Telefon 0800/5 13 13 13.
Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis halbjährlich € 7,50

**DEN MENSCHEN
IM BLICK**



**HOLZSCHNITTE VON CONRAD
FELIXMÜLLER NACH 1945**

05. APRIL BIS
15. SEPTEMBER
2019

MUSEUM AM MARKT
MARKTPLATZ 13
77761 SCHILTACH

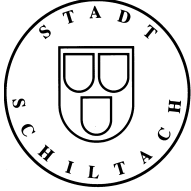
EINTRITT FREI!
INFOS UNTER:
www.schiltach.de



**Damen der SG Schenkenzell/Schiltach
schaffen sensationellen Aufstieg
in die Baden-Württemberg Oberliga!**



Herzlichen Glückwunsch!



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Verschiebung des Redaktionsschlusses in KW 16

Der Redaktionsschluss in KW 16 verschiebt sich auf Grund des Feiertages Karfreitag auf

Montag, 15. April 2019, 10.00 Uhr.

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 24. April 2019

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Mittwoch, 24. April 2019 um **18.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Schiltach, Marktplatz 6, statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
2. Bausachen
3. Friedhof
 - Gestaltung des Erdurnenfeldes im Böschungsbereich der Urnenwände
4. Freibad, Sanierung obere WC-Anlage
 - Vergabe der Sanitärinstallationsarbeiten
5. Blattenberg, Felssicherung
 - Vergabe der Arbeiten für die Spritzbetonschale
6. Parkhaus Hauptstraße
 - Vergabe der Planungsleistungen Leistungsphase 1 – 4
7. Abgang Vorland
8. Anfragen, Verschiedenes

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 03. April 2019

Vor der eigentlichen Sitzung trafen sich die Schiltacher Gemeinderäte bei Graupelschauer an der Bushaltestelle „Stadtmitte“ neben dem Schiltach-Vorland.

In der letzten Sitzung wurde über einen barriereärmeren Abgang zum Vorland beraten und angeregt, man möge sich auch noch einmal mit einer „größeren Lösung“ unter Einbeziehung der Bushaltestelle befassen. Vor Ort war man sich darin einig, dass dies eine umfangreiche Planung erfordern und das Vorhaben deutlich verzögern würde. Mehrheitlich kam man daher überein, die beiden Themen separat zu betrachten und den Zugang zum Vorland nach den vorgeschlagenen Plänen des Landschaftsplaners Dr. Alfred Winski herstellen zu lassen, wie sie dem Gemein-

derat in der letzten Sitzung vorgestellt wurden. Wenn möglich soll das Gefälle im oberen Wegbereich noch etwas reduziert werden. Entsprechende Änderungsvorschläge der Gemeinderatsmitglieder sollen diese in die vorhandenen Pläne einskizzieren und der Verwaltung zukommen lassen. Die Umgestaltung des Bushaltestellen-Areals möchte man jedoch ebenfalls nicht aus den Augen verlieren. Der exponierte Platz mitten in der Kernstadt habe städtebaulich eine besondere Bedeutung, der man gerecht werden sollte.

1. Kurzbericht über das Ergebnis aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

2. Bausachen

Dem Gemeinderat lagen folgende Bauanträge zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens vor:

- a. Bauantrag auf Nutzungsänderung einer Einliegerwohnung in eine Physiotherapie-Praxis in Schiltach, Tannenstr. 11, Flst. 2488.
- b. Bauantrag auf Vergrößerung eines vorhandenen Carports in Schiltach, Vor Reichenbächle 183, Flst. 190/3 der Gemarkung Lehengericht.

Nach Einsichtnahme der Pläne und kurzer Erläuterung durch die Verwaltung wurde die Zustimmung jeweils erteilt.

3. Bericht über das Archiv und die Museen

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Thomas Haas den Leiter der städtischen Museen und Archivar Dr. Andreas Morgenstern. Dieser gab dem Gemeinderat seinen jährlichen Bericht über die Museums- und Archivarbeit.

Kurz ging er auf die im letzten Jahr durchgeführte Sonderausstellung „Lehengericht im Bilde der Kunst“ ein, die sehr viel Beachtung gefunden hat. Er bedankte sich in diesem Zusammenhang bei den Beteiligten, die zum Gelingen beigetragen haben. Die diesjährige Sonderausstellung trägt den Namen „Den Menschen im Blick“ und ist Holzschnitten von Conrad Felixmüller gewidmet. Gezeigt werden seine Holzschnitte aus der Zeit nach 1945. Die Ausstellungsdauer ist vom 05. April bis 15. September 2019. Dr. Morgenstern zeigte sich erfreut darüber, dass es gelungen ist, eine solche Kunstaussstellung eines der bekanntesten Expressionisten in Schiltach zeigen zu können. Daneben kommt auch eine Wanderausstellung der Gedenkstätte „Deutscher Widerstand“ nach Schiltach. Auf 19 Stellwänden wird der Kampf des Reichsbanners schwarz-rot-gold für die Demokratie von 1924 bis 1933 gezeigt. Zwei der Stellwände sind Schiltacher Themen gewidmet. Da die Wanderausstellung bundesweit gezeigt wird, wird der Name der Stadt Schiltach dadurch in die Republik hinausgetragen. In Schiltach selbst wird diese Ausstellung im Herbst zu sehen sein.

Die Besucherzahlen der Schiltacher Museen befanden sich auch im Jahr 2018 wieder auf einem „sehr akzeptablen Niveau“. Im Museum am Markt wurden 6.748 Gäste gezählt, im Schüttesägemuseum waren es 18.156 und damit

wieder etwas mehr als in den früheren Jahren. In diesem Zusammenhang bedankte sich der Museumsleiter bei seinem Museums-Team, dessen Mitarbeiter im musealen Bereich das Gesicht der Stadt nach außen repräsentieren.

Die Ausstellung im Museum am Markt wurde zwischenzeitlich wieder überarbeitet. Die bisher vorhandenen elf iPads waren in die Jahre gekommen und wurden offensichtlich auch nicht sehr gut angekommen. Zuviel Technik hat die Besucher offenbar eher ermüdet. Stattdessen gibt es nunmehr nur noch drei etwas größere iPads, auf denen vertiefende Informationen über die ausgestellten Exponate abgerufen werden können.

Auch im Schüttesägemuseum hat die Technik Einzug gehalten. Sowohl im Flößer-, als auch im Gerberei-Bereich wurden Monitore aufgestellt. In einer Dauerschleife werden Zusammenfassungen der TV-Beiträge aus Terra-X (Flößerei) und der SWR-Serie „Handwerkskunst“ (Gerberei) gezeigt.

Im Bereich des Archivs gab es 2018 insgesamt 112 externe Nutzungsanfragen, überwiegend im Bereich der Ahnen- und Hausforschungen. Derzeitiger Schwerpunkt der Archivarbeit sind die alten Personalakten der Stadt, die es in das Archiv einzubinden gilt. Dank der Hilfe der im Sitzungssaal anwesenden Praktikantin Patricia Schilinger - der Dr. Morgenstern herzlich für ihre Arbeit dankte - sei es zwischenzeitlich auch gelungen, die Digitalisierung und Verschlagwortung der Fotosammlung von Rolf Rombach fertig zu stellen. Der umfangreiche Fundus besteht aus 50.000 Fotografien, die der Allgemeinheit nunmehr zur Verfügung stehen und für Vereinschroniken und ähnliches verwendet werden können.

Der Kalender für das Jahr 2019 mit historischen Aufnahmen sei wiederum ausverkauft und erfreue sich offensichtlich nach wie vor großer Beliebtheit. Er wird daher wohl auch für 2020 wieder herausgegeben. Dazu wird es ein neues Buch mit Bildern aus Schiltach „Gestern und heute“ geben, das zum Stadtfest 2020 erscheinen soll und einen Umfang von 120 Seiten haben wird. Darüber hinaus wird es zwei Fotoausstellungen geben. Eine zeigt einen kleinen Auszug aus der Fotosammlung von Rolf Rombach und eine trägt den Arbeitstitel „Schiltach in bunt“ und zeigt historische Farbaufnahmen aus den 1930er und 40er Jahren. Selbst für 2021 gibt es schon Pläne für eine Sonderausstellung: „Die Welt zuhause“ soll sie heißen und sich mit Sammelalben im Wandel der Zeit befassen.

Die Gemeinderäte quittierten die Ausführungen von Dr. Morgenstern mit Applaus. Ein Gemeinderatsmitglied bedankte sich im Namen seiner Kollegen für die „sehr gute Arbeit“ im Museum und Archiv und vor allem für die nie ausgehenden „tollen Ideen“ des Museumsleiters.

4. Zustimmung zur Wahl des Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter (§ 10 Abs. 5 Feuerwehrsatzung)

In der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schiltach am 08.03.2019 fanden die turnusmäßigen Wahlen zum Kommandanten und dessen Stellvertretern statt.

Hierbei wurde Markus Fehrenbacher zum neuen Kommandanten gewählt. 1. Stellvertreter soll nach wie vor Daniel Sautter bleiben. 2. Stellvertreter – ebenfalls wie bisher – Michael Götz.

Nach der Feuerwehrsatzung muss der Gemeinderat den Wahlen aus den Reihen der Kameradschaft zustimmen. Ohne größere Diskussion wurde die Zustimmung einstimmig erteilt.

Bürgermeister Thomas Haas bedankte sich bei Markus Fehrenbacher und seinen beiden Stellvertretern, dafür, dass sie sich für diese wichtigen Ämter zur Verfügung

stellen. Dies bedeute auch die Übernahme von Verantwortung für die Feuerwehrkameraden und stelle insbesondere in Schiltach besonders hohe Ansprüche an die Führungsmannschaft, da man mit der Altstadt, den großen Industriebetrieben, dem weiträumigen Außenbereich, den Tunnels und den regelmäßigen Hochwasserereignissen ein besonders breit gefächertes Aufgabenfeld zu beackern hat.

5. Schwarzwald Tourismus Kinzigtal - Fortführung der Mitgliedschaft

Bürgermeister Thomas Haas erinnerte die Gemeinderatsmitglieder daran, dass der Verein Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V. seit nunmehr bald drei Jahren die Aufgaben einer Inlandtourismusstelle für die Städte und Gemeinden Steinach, Haslach, Mühlenbach, Hofstetten, Fischerbach, Gutach, Hornberg, Lauterbach, Wolfach, Schiltach und Schenkenzell übernimmt. In dieser Zeit habe das vierköpfige Team um Geschäftsführerin Isabella Schmider vieles auf den Weg gebracht, was den Tourismus in der Region nachhaltig prägen wird. Alles in allem seien die beteiligten Städte und Gemeinden sehr zufrieden mit dem bisher Erreichten. In der Zukunft soll der Verein weiterhin an der konsequenten Umsetzung der Erkenntnisse aus dem Strategie- und Markenbildungsprozess arbeiten, zum Wohle der Region und zur Stärkung des Tourismus als Wirtschaftsfaktor im Vereinsgebiet. Bürgermeister Thomas Haas hält es insbesondere für wichtig, dass man im Verbund wirbt, da es sonst sehr schwer wird, wahrgenommen zu werden. Auch sei man für weitere Mitglieder offen und würde sich über entsprechende Beitritte zum Verein sehr freuen.

Die Umlage zur Finanzierung der Organisation beträgt 4000 € Grundbeitrag zuzüglich 0,60 € je konuspflichtiger Übernachtung. Für Schiltach bedeutet dies einen Jahresbeitrag von voraussichtlich 18.827,80 € zuzüglich Mehrwertsteuer pro Jahr.

Beim seinerzeitigen Beitritt zum Verein ist man übereingekommen, die Mitgliedschaft nach einer Einführungsphase auf den Prüfstand zu stellen und darüber zu befinden, ob sich das Konzept bewährt hat.

Ohne größere Diskussion fasste der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, die Mitgliedschaft der Stadt Schiltach fortzuführen.

6. Vereinbarung zwischen der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell über die Zusammenarbeit im Standesamtswesen

Für die Aufgaben des Personenstandswesens sind die Kommunen zuständig und bestellen hierfür Standesbeamte, die eine besondere Ausbildung haben müssen und strenge Fortbildungsverpflichtungen haben. Die Zahl der Vollstandesbeamten ist daher in jeder Gemeinde begrenzt. In Schiltach sind dies Frau Beate Becht und Herr Michael Grumbach. Daneben gibt es mit Bürgermeister Thomas Haas noch einen Eheschließungsstandesbeamten, der allerdings ausschließlich Trauungen vornehmen darf, aber keine Sterbefälle und Geburten beurkunden oder sonstige Standesamtstätigkeiten vornehmen kann.

Das Landratsamt Rottweil hat bei der letzten Standesamtsprüfung erneut darauf hingewiesen, dass die Zahl von nur zwei Vollstandesbeamten zu Problemen führen könnte, wenn einer davon im Urlaub ist und der andere krankheitsbedingt ausfällt. Sterbefälle müssen beispielsweise innerhalb von drei Tagen angezeigt werden. Es wurde daher vorgeschlagen, dass die Stadt Schiltach und die Gemeinde Schenkenzell eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung abschließen, wonach die jeweiligen Vollstandesbeamten im Krankheitsfall als Verhinderungsvertreter im jeweils anderen Standesamtsbezirk tätig werden dürfen. Ein entsprechender Vereinbarungsentwurf ist den Gemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungseinladung zugegangen und wurde sowohl mit der Gemeinde Schenkenzell als auch mit der Standesamtsaufsichtsbehörde abgestimmt.

Aus den Reihen des Gemeinderats wurde diese Zusammenarbeit einhellig begrüßt. Sie sei ein weiteres Zeichen der Verbundenheit der beiden Gemeinden innerhalb der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Schiltach/Schenkzell.

Der Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung wurde daher einstimmig beschlossen.

7. Fragestunde für die Bevölkerung

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden keine Fragen gestellt.

8. Anfragen, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden verschiedene Bekanntgaben gemacht und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderats beantwortet.

So gab Stadtkämmerer Herbert Seckinger bekannt, dass das Landratsamt Rottweil die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplans der Stadtwerke für 2019 bestätigt hat.

Stadtbaumeister Roland Griebhaber gab außerdem bekannt, dass im Zusammenhang mit dem Umbau des Bahnhof-Umfelds auf Barrierefreiheit beim Einstieg in die Busse geachtet werde. Außerdem werde vom Gleis bis zur Bushaltestelle ein Leitsystem für Sehbehinderte eingebaut, was in enger Abstimmung mit dem Blindenverband geplant worden ist. Diese Information wurde von den Gemeinderatsmitgliedern zustimmend zur Kenntnis genommen.

Arbeitskreis „Offene Seniorenarbeit“

1. Halbtagesfahrt nach Sonnenbühl-Erpfingen zum Ostermuseum

Am **Donnerstag, 25. April** findet die erste Fahrt im Rahmen des Jahresprogramms Offene Seniorenarbeit auf die Alb statt.

Am Donnerstag nach Ostern fahren wir auf die Schwäbische Alb und besuchen das Ostermuseum. Fahrt über Rottweil, Balingen, Hechingen nach Erpfingen. Im Gemeindesaal der dortigen Kirche werden wir zu Kaffee und Kuchen empfangen, anschließend besuchen wir das Ostermuseum. Hier dreht sich nun alles um ein einziges Thema: das Osterei, seine Bedeutung und die scheinbar unendlichen Möglichkeiten, es zu verzieren. Ebenso findet in dieser Woche im Museum ein kleiner Künstlermarkt statt. Wir besuchen das Museum ohne Führung.

Abendeinkehr im Hofgut „Domäne“ in Hechingen.

Es gelten folgende Abfahrtszeiten:

Hoffeld	11.20 Uhr
Kath. Kirche	11.22 Uhr
Bahnhof	11.30 Uhr
Vor Heubach	11.32 Uhr
Stadtmitte (Bushaltestelle Schramberger Straße)	11.35 Uhr
Schloßmühle	11.37 Uhr

Weitere Haltestellen auf Anfrage.

Der Fahrtkostenanteil beträgt 6,- €. Anfragen nach freien Plätzen im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, Tel. 58-0 oder 58-18.

Die Mietwerttabelle 2018/2019 ist im Rathaus Schiltach, Marktplatz 6, Zimmer 14, bei Achim Hoffmann erhältlich.



Schiltacher Wochenmarkt

immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.



JUGENDTREFF

Diese Woche AKTUELL im Jugendtreff

Freitag, 12.04.2019

17 bis 20 Uhr

offener Jugendtreff für alle Jugendlichen ab Klasse 7

Dienstag, 16.04.2019

Kein Kindertreff in den Osterferien!

Mittwoch, 17.04.2019

16 bis 18.30 Uhr

„Treff ab 4“ für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4. Bei „cool cooking“ dreht sich heute alles um Burger!

Energieagentur Landkreis Rottweil

Seit März 2009 hat die Energieagentur Landkreis Rottweil ihre Tätigkeit aufgenommen und leistet so ihren Beitrag zum Energiesparen, zur verstärkten Nutzung alternativer Energien und zum Umweltschutz. Durch kompetente, neutrale und kostenlose Beratung sollen die Bürger finanziell entlastet, die Umwelt geschont und das Handwerk gestärkt werden. Der Service der Energieagentur erfolgt in enger regionaler Kooperation mit der Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis unter dem gemeinsamen Dach der Energieagenturen-tur Landkreis Tuttlingen.

Niederlassungsleiter Rolf Halter berät für die Niederlassung in Rottweil rund um die Themen Energieeffizienz, Energieeinsparung und den Einsatz erneuerbarer Energien. Außerdem beantwortet er Fragen zur Heizungstechnik, zum Einsatz regenerativer Energien, zu Wärmedämmung, neuen Fenstern und informiert über Fördermöglichkeiten. Für weitergehende Fragen oder zur Erstellung von detaillierten Sanierungskonzepten verweist die Energieagentur an Architekten, Ingenieure und Spezialisten aus dem Handwerk. Jeder umweltbewusste Sanierungs- und Energieeinsparungswillige kann das kostenlose Angebot der gemeinnützigen Energieagentur nutzen.

Die Energieagentur Rottweil berät in Schramberg

Die Energieagentur Landkreis Rottweil kommt einmal im Monat direkt nach Schramberg. Die Termine werden über die Tagespresse bzw. die gemeindlichen Mitteilungsblätter bekanntgegeben.

Wer mehr wissen will rund um die Themen wie Sanierung, Erneuerbare Energien und Fördermittel, ist hier genau richtig. Beratungstermine sollten vorab mit der Energieagentur in Rottweil vereinbart werden.

Energieagentur Landkreis Rottweil, www.ea-tut.de, Tel. 0741/4800589

Stadt Schiltach, Landkreis Rottweil

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats am 26. Mai 2019

Zur Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats am 26. Mai 2019 hat der Gemeindevwahlausschuss die nachstehend aufgeführten **Wahlvorschläge zugelassen**.

Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählervereinigungen, die im Gemeinderat und im Ortschaftsrat bereits vertreten sind, richtet sich die Reihenfolge nach ihren Stimmzahlen bei der letzten regelmäßigen Wahl dieser Organe; bei Stimmgleichheit hat das Los entschieden. Die übrigen Wahlvorschläge folgen in der Reihenfolge ihres Eingangs; bei gleichzeitigem Eingang hat das Los entschieden (§ 18 Abs. 4 KomWO).

Bezeichnung der Wahl (Gemeinderatswahl - Ortschaftsratswahl)

Wahlvorschlag (Name und ggf. Kurzbezeichnung der Partei oder Wählervereinigung, Kennwort)

Wohnbezirk (nur bei unechter Teilortswahl)

Bewerber / Bewerberin (Lfd.-Nr., Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Jahr der Geburt, Anschrift (Hauptwohnung bzw. Anschrift im Wohnbezirk))

Gemeinderatswahl in Schiltach:

Bund unabhängiger Wähler – BUW

Wohnbezirk Schiltach

101 Bösel, Sabine, Fachkraft der Finanzverwaltung, 1966, Hohensteinstraße 16

102 Bühler, Philipp, Elektromeister, 1980, Hauptstraße 49

103 Buzzi, Michael, Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik, 1964, Bahnhofstraße 9

104 Faißt-Girod, Marion, Teamleiterin CSI Overseas, 1967, Schloßbergstraße 10

105 Gebele, Ulrich, Schreinermeister, 1971, Vor Heubach 13

106 Götz, Roland, Industriefachwirt, 1967, Marktplatz 11

107 Moser, Roland, Kaufmann/Key Account, 1960, Hohensteinstraße 15

108 Noth, Michael, Schreiner, 1979, Birkenweg 10

109 Schönweger, Martin, Leiter technischer Kundendienst und Service, 1980, Hauptstraße 4

110 Weichenhein, Dominik, Bachelor of Arts (BWL - Fachrichtung Finanzen), 1992, Schenkzeller Straße 143

111 Wöhrle, Britta, Gärtnerin, 1967, Am Lehen 2

Wohnbezirk Lehengericht

112 Balkau, Matthias, Produktentwickler, 1977, Hinter Erdlinsbach 136

113 Schuler, Martin, Technischer Angestellter, 1960, Welschdorf 223

114 Wolber, Annette, Kaufmännische Angestellte, 1963, In den Weiden 38

Freie Wählervereinigung Schiltach – FWV

Wohnbezirk Schiltach

201 Fischer, Timo, Student, 1999, Hoffeldstraße 28/2

202 Haberer, Jürgen, Handelsfachwirt, 1964, Am Hutschberg 13

203 Mosler, Stefan, Geschäftsführer, 1978, Tannenstraße 23

204 Nakic, Kai, Wirtschaftsinformatiker, 1986, Bachstraße 36

205 Rombach, Axel, Schulleiter, 1962, Tannenstraße 32

206 Schillinger, Martin, Betriebswirt (VWA), 1966, Schenkzeller Straße 46

207 Schulte, Matthias, Physiotherapeut, 1973, Schramberger Straße 17

208 Seeger, Hans, Dipl. Informatiker (FH), 1966, Tannenstraße 28

209 Stehle, Jacqueline, Lehrerin, 1985, Blattenhäuserwiese 4

210 Vondrach, Alexandra, Restaurantfachfrau, 1975, Schenkzeller Straße 153

211 Zwick, Armin, Kaufmann, 1971, Schenkzeller Straße 97

Wohnbezirk Lehengericht

212 Pflüger, Michael, Handelsfachwirt, 1964, Schmelze 30

213 Schuler, Bruno, Kaufmännischer Angestellter, 1962, Welschdorf 223

214 Wöhrle, Hans-Jörg, Freier Landschaftsarchitekt, 1963, Bühl 37

Christlich Demokratische Union – CDU

Wohnbezirk Schiltach

- 301 Beier, Susanne, Selbstständige Gastronomin, 1968, Marktplatz 4
 302 Bühler, Jürgen, Dipl. Ing. Kunststofftechnik (FH), 1965, Waldstraße 4
 303 Dieterle, Frank, Maurermeister, 1967, Tannenstraße 34
 304 Fay, Matthias, IT Koordinator, 1973, Schenkzeller Straße 110
 305 Fehrenbacher, Karl, Zimmermann, 1960, Bachstraße 34
 306 Götz, Alexander, IT Systemelektroniker, 1994, Geroltzhäuser Weg 30
 307 Götz, Michael, Gärtnermeister, 1961, Schwaigwiese 2
 308 Heinrich, Hans-Jörg, Elektromeister, 1965, Bickenmauerle 32
 309 Reß, Pierre, Vertriebsleiter, 1976, Schenkzeller Straße 106
 310 Krischak, Hans-Jürgen, Industriekaufmann, 1950, Schenkzeller Straße 141

Wohnbezirk Lehengericht

- 311 Brüstle, Manfred, Landwirt, 1963, Herrenweg 144
 312 Groß, Philipp, Architekt, 1984, Am Kanal 1
 313 Schmalz, Marcel, Forstwirt, 1979, Aichberg 133a

Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD

Wohnbezirk Schiltach

- 401 Wolber-Berthold, Inge, Assistentin der Produktplanung, 1957, Schloßbergstraße 13
 402 Kohler, Ulrich, Mechaniker, 1962, Bachstraße 8
 403 Hübner, Dorothea, Staatl. anerkannte Erzieherin, 1963, Breitwiese 1
 404 Dieterle, Uwe, Prokurist, 1966, Hans-Grohe-Straße 60
 405 Zanger, Silya, Medizinische Fachangestellte (MFA), 1972, Hans-Grohe-Straße 18
 406 Kohler, Niklas, Techniker, 1993, Bachstraße 8
 407 Braun, Sonja, Staatl. anerkannte Erzieherin, 1968, Lindenweg 6
 408 Müller, Michael, Prokurist, 1967, Bachstraße 19
 409 Dufaut, Florence, Kaufmännische Angestellte, 1966, Lindenweg 8/1
 410 Riegraf, Udo, Pensionär, 1954, Hans-Grohe-Straße 2
 411 Mertineit-Nakic, Karin, Technische Zeichnerin, 1957, Eythstraße 33

Wohnbezirk Lehengericht

- 412 Hils, Marco, Netzmonteur Gas-Wasserversorgung, 1979, Hinter Erdlinsbach 137
 413 Harter, Thomas, Qualitätsfachmann, 1961, Scheuernacker 237
 414 Biegert, Horst, Technischer Leiter, 1965, Vor Erdlinsbach 7

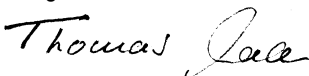
Ortschaftsratswahl in Lehengericht:**Wählergemeinschaft Lehengericht – WGL**

- 101 Kipp, Thomas, Elektromeister, 1958, Schmelze 24
 102 Pflüger, Michael, Handelsfachwirt, 1964, Schmelze 30
 103 Schuler, Martin, Maschinenbautechniker, 1960, Welschdorf 223
 104 Isenmann, Tobias, Zimmermeister, 1992, Eichwaldweg 18
 105 Hils, Marco, Netzmonteur Gas-Wasserversorgung, 1979, Hinter Erdlinsbach 137
 106 Schnurr, Heiko, Restaurantfachmann, 1984, Am Herdweg 191
 107 Wolber, Annette, Kaufmännische Angestellte, 1963, In den Weiden 38
 108 Wolber, Klaus-Dieter, Bäckermeister, 1958, Reichenbächle 177

Bauern und Bürger Wählergemeinschaft – BBW

- 201 Nuoffer, Gabriele, Bäuerin, 1957, Herrenweg 144
 202 Schuler, Hans, Schreiner, 1964, Unterstaigenbach 158
 203 Wolber, Kay, Bankfachwirt, 1979, Rohrbach 124
 204 Balkau, Matthias, Produktentwickler, 1977, Hinter Erdlinsbach 136
 205 Bühler, Franz, Forstwirt, 1974, Kienbronn 166
 206 Bühler, Lukas, Kaufmann Großhandel, 1992, Hunersbach 171
 207 Bühler, Manuel, Schreiner, 1989, Eulersbach 92a
 208 Kipp, Selina, Industriekauffrau, 1989, Ecke 172

Schiltach, 11. April 2019
 Bürgermeisteramt



Thomas Haas
 Bürgermeister

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger, vier- und achtwöchentlicher Abholung ist am Samstag, 13. April 2019.

Die Biotonne wird erst am Dienstag, 23. April 2019 geleert.

Die blaue Altpapiertonne wird am Samstag, 04. Mai 2019 geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird

am Montag, 29. April 2019 abgeholt..

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis Mitte November kann jeden Samstag zwischen 13.00 Uhr und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz "Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
Freitag: 09 – 12 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle! Tickets für zahlreiche Veranstaltungen in der Region und bundesweit können Sie bei uns kaufen!

Donnerstag, 11. April, 19:00 Uhr

BUND Ortsgruppe Schiltach/Schenkenzell; LEV Mittlerer Schwarzwald; Schwarzwaldverein Schiltach+Schenkenzell e.V.

Vortrag: Wildbienen und deren Erhalt

Hansgrohe Aquademie

Freitag, 12. April, 14:00 Uhr

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell
Waldspaziergang zum Schlossberg
ab Grundschule Hoffeld

Sonntag, 14. April, 19:30 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)

Soziales Netzwerk GABEntisch (im Exil)

Wilhelm Busch – Leben und Werk

Schenkenzeller Straße 9

Sonntag, 14. April, 18:00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde

Musik und Texte zur Karwoche

Evangelische Stadtkirche

Dienstag, 16. April, 08:45 Uhr

Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell e.V.

BEWEGUN-BEGEGNUNG-BEZIEHUNG

Wanderung um Schiltach mit Gerlinde Götz

Info's unter Tel: 07836-96960 zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Treffpunkt: Lehengerichter Rathaus

Donnerstag, 18. April, 19:30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde

Gründonnerstag-Gottesdienst

Evangelische Stadtkirche

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt und Schüttesägemuseum

Täglich geöffnet von 11:00-17:00 Uhr. Eintritt frei!

Apothekemuseum

Di. – So., 14:30-16:30 Uhr

Sonderöffnungszeiten für Gruppen auf Anfrage (Telefon: 078 36 / 3 60 oder 15 14). **Eintritt 3,00 Euro**

Hansgrohe Aquademie

Markenwelten, Museum und Café

Montag bis Freitag von 7.30 bis 19 Uhr und samstags, sonntags sowie an den Feiertagen von 10 bis 16 Uhr. **Eintritt frei!**

Standesamtliche Nachrichten

In der Zeit vom 01.03.2019 bis zum 31.03.2019 wurden nachstehende Personenstandsfälle beurkundet.

Die jeweilige Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

Geburten im März 2019:

--

Eheschließungen im März 2019:

--

Sterbefälle im März 2019:

am 13.03.2019 in Schiltach:

Katharina Mayer geb. Trautwein, Schiltach, Vor Ebersbach 1; 99 Jahre alt

Altersjubilare von Schiltach

Wir gratulieren den Jubilaren

17.04.19 Helena Meier,

95 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Fundsachen

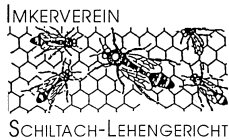
Kinderbrille, blaues Gestell

Fundort: Sporthalle

silberne Halskette, ohne Anhänger

Fundort: amtl. Schaukasten Aueparkplatz

Vereinsmitteilungen



Imkerverein Schiltach-Lehengericht

Imkerstammtisch

Am Sonntag den 14. April findet um 10.30 im Backkörble der Imkerstammtisch statt. Die Vorstandschaft freut sich über rege Teilnahme.

Vorankündigung: am Freitag den 26. April wird um 19.00 Uhr im Gasthaus Pflug die diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen abgehalten.



Make Ostern Fair

„Make Chocolate Fair“ - unter diesem Motto engagiert sich das Netzwerk INKOTA für die fairen Schokolade. „Wir haben es satt, dass andere hungern! Wir wollen weltweit den Hunger besiegen, die Armut bekämpfen und Globalisierung gerecht gestalten.“

Die Osterhasen aus dem Weltladen stehen für die faire Schokolade. Ob Hase, Riegel oder Minitäfelchen, was süß und lecker daher kommt, bedeutet für die Produzenten und Kakaobauernfamilien im Fairen Handel ein existenzsicherndes Einkommen und langfristige Handelspartnerschaft.

Osterhasen für Menschenwürde und Nachhaltigkeit. Make Ostern Fair.



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Veranstaltungen/Termine der Narrenzunft 2019/20:

- Bewirtung in der Zunftstube am Kunsthandwerkermarkt, am Sonntag 28.04.19 ab 11 Uhr.
- Samstag, 11.05.19 Jubiläum 25 Jahre „Freie Narrenvereinigung Mittlerer Schwarzwald“ in Lackendorf.
- Am Mittwoch, den 29.05.19 Teilnahme am Elfmeterturnier.
- Vereinsausflug am Sonntag, den 21. Juli 2019 zum Family Day Lochmühle/Eigeltingen.
- Cocktailparty, am Freitag, den 26. Juli um 20 Uhr in der Zunftstube.
- Am Sonntag, den 22.09.19 Frühschoppen mit Weißwurst Essen in der Zunftstube.
Nachmittags Kaffee und Kuchen.
- Bewirtung in der Zunftstube am Bauernmarkt, am Sonntag 20.10.19 ab 11 Uhr.
- Generalversammlung, Montag, den 11.11.19 um 20:11 Uhr im Schützenhaus.
- Besuch vom Jahreskonzert Stadt- und Feuerwehrkapelle, Samstag, den 16.11.19.
- Freitag, den 06.12.19 Schiltacher Advent. Stand vor der Zunftstube.
- Nacht der Narren (70 Jahre Narrenzunft) am Samstag, den 11.01.20 in der Friedrich - Grohe Halle.



Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung

Am Freitag, den 12. April um 18 Uhr treffen sich die Freunde des Gartens zum Stammtisch in der Rosenlaube



Skiclub Schiltach e. V.

www.skiclub-schiltach.de

Hauptversammlung

Freitag, 12.04.2019, 20:00 Uhr

Der Skiclub lädt seine Mitglieder und Freunde auf 20:00 Uhr zur Hauptversammlung in die „Kaffeebohne“ in Schiltach herzlich ein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte aus den Abteilungen und die Wahl der Vorstände und Beiräte.

MTB-Tour

Freitag, 12.04.2019

Der Skiclub lädt vor der Hauptversammlung zu einer kleineren Mountainbiketour ein. Treffpunkt ist um 17:30 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.

MTB-Tour

Mittwoch, 17.04.2019

Der Skiclub lädt zu einer MTB-Tour ein. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.

Skiclub auf Bergtour

13. bis 15.09.2019

Der Skiclub lädt im September die Bergsportfreunde zu

einer Tour nach Fiss in Tirol ein, um dort gemeinsam sportliche, aber auch entspannte und genussreiche Momente zu erleben. Fiss ist eine Gemeinde mit ca. 1.000 Einwohnern und liegt auf der „Sonnenterrasse“ etwa 500 m oberhalb des Talbodens des Oberinntals, auf einem flachen, nach Süden gerichteten Abhang. Es werden bei dieser dreitägigen Ausfahrt unterschiedliche Touren mit unterschiedlichen Anforderungen an die Kondition und die Bergsportfertigkeiten angeboten. Bei allen Varianten wird es Möglichkeiten für eine ausgiebige Rast geben und der Genuss wird jeweils nicht zu kurz kommen. Die Übernachtung ist im Hotel „Natürlich“ in Fiss vorgesehen und die Anreise erfolgt mit einem Bus. Eine Anmeldung ist über die Homepage des Skiclubs ab sofort möglich.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

AH- Kameradschaftsabend

AH-Leiter Hayati Cayirci lädt alle aktiven und passiven AH-ler der SpVgg Schiltach zum AH- Kameradschaftsabend am **12. April 2019 ab 19:00 Uhr** ins Sportheim „Vor Kuhbach“ in Schiltach ein.



Aktive

Sa. 06.04.2019 SV Mühlenbach I – SpVgg Schiltach I 3:1

Die Spielvereinigung hatte in diesem Spiel nichts zu verlieren und dennoch wären die Punkte im Abstiegskampf bitter nötig. Drum begann man aus Sicht der Flößerstädter motiviert und couragiert. Doch mit der ersten Gelegenheit der Heimelf zappelte der Ball schon wieder im Netz der Gäste. Von da an war Mühlenbach klar überlegen, wobei die Rotweißen gut dagegen hielten. Mühlenbach hatte noch eine Vielzahl an Möglichkeiten, um schon zur Pause den Sack zuzumachen. Nach Wiederanpfiff ein Lebenszeichen der Spielvereinigung durch Oprea, der allein vorm Keeper auftauchte, doch er hatte das Nachsehen im Duell. Mühlenbach fortan wieder die bessere Mannschaft, doch Schiltach hielt die Partie mit Glück und Sum im Tor bis zur 90. Minuten weiter offen. Auch der Anschlusstreffer quasi mit dem Schlusspfiff nur Ergebniskosmetik. Die Einstellung der Jungs um Kai de Fazio hat am heutigen Tag gestimmt und man hat sich heuer kämpferisch gezeigt, wenngleich nach vorne nichts ging. Zu viele Fehler im Aufbauspiel, eine hohe Fehlpassquote und das Zweikampferhalten, viel zu tun für Kai de Fazio und Mathias Stehle in den kommenden Tagen.

Sa. 06.04.2019 16.00 Uhr SV Mühlenbach II – SpVgg Schiltach II

Auch für die Reserve der SVS war beim starken Gegner nichts zu holen. Auch hier stand es zur Halbzeit 2:0. Im zweiten Spielabschnitt gestaltete man nach dem 2:1 durch Dominik Dinger die Partie bis zum Schluss spannend.

Vorschau:

Sonntag 14.04.2019, SpVgg Schiltach I – SG Nonnenweier-Allmannsweier I

„Der nächste Gegner ist immer der schwerste“. Die SG aus Schwanau hat 4 der letzten 5 Partien gewonnen, in den letzten 3 sogar ohne Gegentreffer. Mit Marc Barthelmes den zweitbesten Torjäger und mit 70 Treffern den zweitbesten Sturm der Liga in ihren Reihen. Und dennoch muss die SVS auf sich selbst schauen. Mit 23 Punkten ist man mittlerweile auf den drittletzten Platz abgerutscht, hat aber auf den 9. Platz nur 4 Punkte Rückstand. Damit dieser Abstand verringert wird, muss jeder Spieler an sich arbeiten, individuelle Fehler in den ausstehenden Partien zu vermeiden, um dadurch auch nach vorne wieder besser ins Spiel zu kommen. Denn nächsten Samstag reist man nach Mönchweier, anschließend stehen DREI Derbies auf dem Programm. Wie schon gesagt, „der nächste Gegner...“

Sonntag Sonntag 14.04.2019, SpVgg Schiltach II – SG Nonnenweier-Allmannsweier II

Die Reserve der Gäste steht auf dem 2. Tabellenplatz. Unsere hingegen hat auch aufgrund von Personalsorgen, den Anschluss nach vorne verloren. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung sollte dennoch ein Punktgewinn realistisch sein.

Jugend

A-Jugend

Fr., 05.04.2019 DjK Welschensteinach – SG Kaltbrunn 3:1

Beim Tabellenführer konnte man zur Halbzeit noch mit 0:0 dagegenhalten, geriet man in der zweiten Hälfte früh 2:0 in Rückstand. Am Ende wurde es durch den Anschlusstreffer in der 86. Minute kurz spannend, aber der 3:1 Endstand folgte prompt.

B-Jugend

Sa. 30.03.19, FV Ettenheim - SG Kaltbrunn/Schiltach (2:1)

Zum ersten Spiel in der Rückrunde musste man beim Tabellenachbar in Ettenheim antreten.

In der Anfangsphase war man trotz mangelhafter Laufbereitschaft noch besser im Spiel und hatte mehrere Tormöglichkeiten. Entweder es wurden diese Torgelegenheiten nicht konsequent genutzt bzw. nicht richtig zu Ende gespielt. Das 1 zu 0 der Gastgeber fiel in der 15. Minute aus dem Nichts, unsere Hintermannschaft inklusive Torhüter machte hier keine gute Figur. Nur 5 Minuten später erzielte unser Neuzugang Almotassem Khalil aus dem Gewühl heraus im Strafraum den 1 zu 1- Ausgleich. Dann plätscherte das Spiel so dahin, mit besseren Chancen auf unserer Seite. Nach einem Eckball fiel durch den Kapitän und besten Spieler der Ettenheimer dann das 2 zu 1. Ohne Gegenwehr konnte er unbedrängt einköpfen. So ging es dann auch in die Halbzeitpause. Leider wurde dann unser Spiel immer schlechter, die Laufbereitschaft lies noch mehr nach. Die Gastgeber erhöhten Mitte der 2. Halbzeit nach wenig Gegenwehr unsererseits auf 3 zu 1. Bei diesem Ergebnis blieb es dann ohne nennenswerte weitere Torszenen bis zum Schluss. Tor: Almotassem Khalil

Fazit :

Im ersten Rückrundenspiel war die gesamte Mannschaft nicht in der Lage einfachste Dinge umzusetzen. Nach einer überlegen geführten ersten Halbzeit mit nicht genutzten Torchancen war die Gesamteinstellung gepaart mit mangelhafter Laufbereitschaft einfach zu schlecht um Punkte aus Ettenheim mitzunehmen. Insgesamt geht der Sieg für die Gastgeber in Ordnung.

Fr. 05.04.19, SG Kaltbrunn/Schiltach – SG Steinach

1:2 (0:1)

Gegenüber dem Spiel in Ettenheim war die an diesem Tage die personell verstärkte Mannschaft nicht widerzuerkennen. Von Anfang an setzte man dem ungeschlagenen Tabellenführer zu und machte ihm das Leben so schwer wie möglich. Die erste

Halbzeit war unser Team besser als der Gegner und hatte mehr vom Spiel. Alleine der letzte Tick Kaltschnäuzigkeit und Glück vor dem Tor fehlte uns in der einen oder anderen Situation. Die Führung wäre in der 1. Hälfte hochverdient gewesen, leider kam es nicht dazu. 4 Minuten vor der Halbzeit wurde den Gästen ein zweifelhafter Strafstoß nach angeblichem Foul im Strafraum zugesprochen, der zur 1 : 0 – Gästeführung verwandelt wurde. Die Moral war dadurch bei unserer SG – Truppe keinesfalls gebrochen, Man hielt weiterhin gut dagegen. In der 48. Minute wurde für die Gäste nach einer etwas unglücklichen Abwehraktion unsererseits ein weiterer, dieses Mal berechtigter Elfmeter gepfiffen. Der Elferschütze der Gäste scheiterte dieses Mal aber an seinen Nerven und setzte das Leder neben das Tor. Kurioserweise bekamen die Steinacher in der 55. Minute auch noch einen dritten, dieses Mal wiederum sehr zweifelhaften Foulelfmeter geschenkt. Justin Dirbach im Tor unserer SG-Mannschaft reagierte bei dem Elfmeter aber glänzend und hielt uns so weiter im Spiel. In der 60. Minute war es aber dann doch soweit, ein weiter von Zufall geprägter Schlag aus dem Mittelfeld heraus fand den Weg an Freund und Feind vorbei in unseren Strafraum und letztendlich ins Tor. Wer jetzt gedacht hätte unsere Mannschaft steckt jetzt nach dem 0:2 auf, wurde eines besseren belehrt. In der 67. Minute war es unser Kapitän Matthis Engelberg der am langen Pfosten einen Eckball zum Anschlusstreffer von 1: 2 verwandeln konnte. Nun wurde die 4er- Kette aufgelöst und alles nach vorne geworfen, es sollte aber nicht mehr sein. Es blieb beim mehr als glücklichen und unverdienten Sieg des Tabellenführers aus Steinach. Tor: Matthis Engelberg

Fazit : Der bis dato ungeschlagene Tabellenführer aus Steinach hatte man am Rand eines Punktverlustes. Die Steinacher Torfabrik (Schnitt : 6 Tore pro Spiel !) hatte aus dem Spiel heraus keine einzige raus gespielte Torchance. Die einzigen Torgelegenheiten resultierten aus drei zugesprochenen Elfmeter und einigen Eckstößen. Unser gesamter Mannschaftsverbund war defensiv sehr kompakt gestanden und hatte mit dem überragenden Leihspieler aus der C-Jugend Shane Eisensteck in der Innenverteidigung einen zusätzlichen Aktivposten. Ein Punkt wäre aufgrund der Spielanteile und des Engagement mehr als verdient gewesen. Einzig und alleine die fehlende Cleverness bei der Torchancenverwertung und auch bei den Elfmeter für die Gäste waren ausschlaggebend für die Niederlage.

C-Jugend

Sa., 06.04.2019, SG Schiltach1 – SG Nordrach 4:1
In einer verwirrenden ersten Hälfte mit vielen Torchancen ging die SG Nordrach mit dem Pausenpfiff mit 1:0 in Führung. In Hälfte 2 zeigten sich die Schiltacher Jungs von ihrer besten Seite. Mit gelungenen Kombinationen über die Flügel setzte man sich in der gegnerischen Hälfte fest und dies dem Gegner keine Zeit zum Spielaufbau. In Min. 45 traf Oskar Milewski zum ersehnten Ausgleich. 3Min. später war Thomas Himmelsbach zur Stelle und traf zur 2:1 Führung. Oskar Milewski konnte sein Torkonto noch einmal mit zwei Treffern aufbessern. Am Ende war es ein verdienter Sieg für unsere SG Jungs. Tore: Oskar Milewski(3), Thomas Himmelsbach(1)

D-Jugend

Sa., 06.04.2019, SC Offenburg - SpVgg Schiltach 0:1

E-Jugend

Sa., 06.04.2019, SG Wolfach II - SpVgg Schiltach II 9:3
Sa., 06.04.2019, SG Wolfach I - SpVgg Schiltach I 7:3

AH-Termine:

Am Freitag, **26. April 2019** ist der nächste AH-Abendtreff mit Ziel auf der „Holzebene“ in Schenkenzell. Treffpunkt ist um 17:00 Uhr am Parkplatz Grundschule „Hoffeld“. Von dort aus geht's über den Kaibachweg, Kaibach, Muckenreute, Waldenbrunn hoch zur „Holzebene“ mit Einkehr. Rückmarsch über den Fahrweg Tannengrund nach Schenkenzell und weiter nach Schiltach.



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennisstraining in der Sporthalle Schiltach.

Neulinge sind jederzeit willkommen, sollten jedoch einen Spielpartner mitbringen.

Trachtengruppe Lehengericht

5. Internationaler Bodensee-Trachtentag

Sonntag, 28. April 2019

Die Trachtengruppe Lehengericht nimmt am Sonntag, 28. April 2019 am Bodensee-Trachtentag auf der Insel Mainau teil.

Starten werden wir um 7:30 Uhr auf dem Parkplatz BBS. Wir sollten um 09:00 Uhr auf dem Parkplatz bei der Insel Mainau sein.

Um 10:00 Uhr ist dann die Aufstellung des Trachtenzuges. Dieser führt von der Uferpromenade in den Schlosshof.

Dort wird dann die Begrüßung des Landesverbandes Heimat- und Trachtenverbände Baden-Württemberg stattfinden.

Anschließend ist ein Gottesdienst im Schlosshof und danach die Eröffnung des offiziellen Programms durch die Gräfliche Familie.

Anschließend ist zur freien Verfügung mit verschiedenen Programmpunkten auf der Insel.

Eingeladen sind alle, die gerne unsere schöne Lehengericht Tracht tragen oder als Begleitpersonen teilnehmen möchten.

Der Eintritt für Trachtenträger ist an diesem Tag kostenlos. Für Begleitpersonen gibt es vergünstigte Eintrittskarten für 17,00 Euro anstatt 21,50 Euro.

Die Eintrittskarten werden dann am Parkplatz auf der Insel Mainau verteilt.

Bitte meldet euch baldmöglichst, jedoch spätestens bis zum 14.04.2019 unter der Telefon Nummer 07836/7995 oder 0151/65479958 bei Esther und Hans Schuler.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.



www.tvschiltach.de

Lauftreff des TV Schiltach

Jeden Donnerstag treffen sich laufbegeisterte Jogger bei der Friedrich Grohe Halle in Schiltach. Start zu den abwechslungsreichen und interessanten Touren ist um 18:00 Uhr. Je nach Kondition der Teilnehmer dauern die Runden zwischen einer und zwei Stunden.

Die Läufer werden von Helmut Horn und Horst Biegert betreut. Neulinge mit guter Kondition sind jederzeit willkommen. In der Gruppe macht Laufen einfach am meisten Spaß. Um 18:00 Uhr ist auch Start für die Nordic-Walker unter der Leitung von Hans-Jürgen Krischak. Die Walking-Runde dauert eine Stunde.



Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

„FREUNDLICH BEDIENT IN SCHILTACH“

Gewerbe- und Verkehrsverein e.V.



Bären-Treff

Oster-Nest'le

mit Liebe verschenken !!!



Gefüllte Eier
Hasen&Enten
Oster-Pizza

Fruchtsaft Osterhase
Ostermischung -
bunt-gemischt !!!

Fruchtig, lecker, gut !!!



77761 Schiltach - Hauptstraße 13



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

11.04.2019 Do.	Central-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 42 82	Hauptstr. 22	78713 Schramberg (Talstadt)
	Kronen-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 28 28	Kirchtorstr. 4	78727 Oberndorf am Neckar
12.04.2019 Fr.	Central-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 42 82	Hauptstr. 22	78713 Schramberg (Talstadt)
	Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07402 - 4 66	Freudenstädter Str. 7	78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
13.04.2019 Sa.	Apotheke am Neckar	Tel.: 07454 - 9 61 40	Bahnhofstr. 5	72172 Sulz am Neckar
	Zollhaus-Apotheke Aichhalden	Tel.: 07422 - 67 78	Stiegelackerstr. 8	78733 Aichhalden b. Schramberg
14.04.2019 So.	Apotheke Dunningen	Tel.: 07403 - 9 29 60	Hauptstr. 28	78655 Dunningen, Württ.
	Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 36 66	Marktstr. 8	72275 Alpirsbach
15.04.2019 Mo.	Apotheke am Rathaus Sulz	Tel.: 07454 - 9 58 10	Obere Hauptstr. 1	72172 Sulz am Neckar
	Hardter Apotheke	Tel.: 07422 - 2 29 71	Schramberger Str. 19	78739 Hardt b. Schramberg
16.04.2019 Di.	Apoth. a. Alten Rathaus Oberndorf	Tel.: 07423 - 8 68 90	Hauptstr. 10	78727 Oberndorf am Neckar
	Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 24 24 00	Sulgauer Str. 44	78713 Schramberg (Sulgen)
17.04.2019 Mi.	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 14 44	Hauptstr. 9	72275 Alpirsbach
	Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 83 16	Gartenstr. 5	78713 Schramberg (Sulgen)



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.

DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0

Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Sozialstation Schiltach/Schenkenzell

Die Sozialstation pflegt und betreut in Schiltach und Schenkenzell Menschen jeden alters, jeder Konfession und Nationalität zu Hause. Rufen Sie uns, wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung. Bürozeiten: Mo-Do 8 -16 Uhr, Fr 8 - 13 Uhr, Bachstr. 36, Tel.: 07836-939340, Mobil: 0162 252 1001, E.mail: claudia.hettich@sgs-schiltach.de, www.sozialstation-schiltach.de

Hospizgruppe Schiltach/Schenkenzell

Sozialstation, Tel. 07836/939340

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege, Telefon 07836/9393-0

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr inkl. Fahrdienst, Telefon 07836/9393-0

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Telefon 07836/9393-0, Fax 07836/1073

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Demenz und anderen altersbedingten Einschränkungen. Beratung und Einsätze über die Sozialstation

Nachbarschaftshilfe

Sozialstation, Tel. 07836/939331

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

Caritasverband Wolfach/Kinzigtal

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner, »Essen auf Rädern«, Kurberatung für Kinder, Mütter und Senioren sowie Ferienerholung für Kinder und Jugendliche sind unter der Telefonnummer 07832/99955-0 erreichbar. Die Beratung ist kostenlos; Hausbesuche sind möglich.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0, Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de

Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urvat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt, Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



Termine und Veranstaltungen

Freitag, 12. April

Kaffee und Kuchen im Treffpunkt – Café

Die Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränke. Das Treffpunkt – Team lädt herzlich zum geselligen Beisammensein ein.

Die Bilderausstellung von Gisela Döring Ortlepp aus Baden – Baden ist heute ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Zusammen Stricken

Sie stricken gerne, aber lieber in Gesellschaft? In der Begegnungsstätte Treffpunkt finden Sie Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden zweiten Freitag findet ab 15 Uhr der Strick – Treff in der Treffpunkt – Stube statt. Wer Lust hat, in gemütlicher Runde gemeinsam zu Stricken, sich über Fersen, Muster und Maschen auszutauschen und vielleicht noch eine Tasse Tee oder Kaffee zu trinken, ist herzlich willkommen.

Der nächste Stricktreff findet am Freitag, 12. April ab 15 Uhr statt. Interessierte können gerne einfach vorbei kommen. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

Sonntag, 14. April

Einkehrschwung in der Treffpunkt - Stube

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich zu Kaffee und Kuchen in die Treffpunkt – Stube ein. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr nach dem Sonntagsspaziergang. Auch Kaltgetränke und Eis finden sich auf der Speisekarte.

Die Bilderausstellung von Gisela Döring Ortlepp aus Baden – Baden ist heute ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Wer spielt gewinnt...!

- Würfel -, Karten-, Brettspiele und noch mehr im Treffpunkt

Ob „Skip-Bo“, „Rommé“, „Mensch – ärgere – dich – nicht“ oder ganz andere Spiele - beim Spielmittag im Treffpunkt sind alle Spiele willkommen. „Wer spielt gewinnt...!“ findet jeden dritten Sonntag im Monat statt. Er richtet sich an alle Spielbegeisterten, ob allein, als Gruppe oder Familie. Es können gerne eigene Spiele mitgebracht werden, eine Grundausstattung an Spielen (Karten, Würfel, einige Brettspiele, auch neue Spiele) ist im Treffpunkt vorhanden. Der nächste Spielmittag „Wer spielt gewinnt...!“ findet wegen Ostern bereits eine Woche früher, am Sonntag, 14. April ab 14.30 Uhr, im Treffpunkt statt. Verstärkung ist gerne willkommen.

Mittwoch, 17. April

Waffelduft zieht durch den Treffpunkt

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich in die Treffpunkt – Stube ein. Wie jeden Mittwoch stehen heute auf der Speisekarte frische Waffeln. Außerdem gibt es Brezeln, Tee, Kaffee, Kaltgetränke und Eis.

Die Bilderausstellung von Gisela Döring Ortlepp aus Baden – Baden ist heute ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Rückblick:

„Bären duo“ sorgt für gute Stimmung im Treffpunkt

Mit einem „musikalischen Sonntagstreff“ startete das Treffpunkt – Team in den April. Das Schiltacher „Bären duo“, mit Werner Seeger am Akkordeon und Hans Wöhrle an der Gitarre, unterhielt ihr Publikum aufs Beste. Mit Oldies, Ohrwürmern und Wanderliedern motivierten sie zum Mitsingen, Schunkeln und Tanzen. Das Treffpunkt – Team zeigte sich zufrieden mit dem guten Besuch und der guten Stimmung. Einer Wiederholung der gelungenen Veranstaltung steht somit nichts im Wege.



Volkshochschule

Gezielte Gymnastik für die Halswirbelsäule

Überbeanspruchung, Stress, sitzende Tätigkeit... führen oft zu Spannungskopfschmerzen, Nackenproblemen bis hin zu Empfindungsstörungen in den Händen und Armen. Mit gezielten Lockerungsübungen und Übungen zum Aufbau der Nacken- und Halsmuskulatur wollen wir diesem entgegenwirken und auch vorbeugend unseren Halswirbel-/Nackensbereich kräftigen. Bitte Decke oder Matte mitbringen. Kursleiterin ist Andrea Zach.

Ab 29. April, 5 Termine jeweils montags von 18 – 19 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 22. April. Kostenfreier Rücktritt ist bis 22. April möglich.

Die Kursgebühr beträgt 18,- €.

Erste Hilfe am Kind

Der Lehrgang „Erste Hilfe am Kind“ behandelt die typischen Notfälle im Säuglings- und Kindesalter. Wichtige Hilfsmaßnahmen bei Kindernotfällen können geübt werden. Für Eltern, Großeltern, Erzieher und alle, die mit Kindern zu tun haben, ist die „Erste Hilfe am Kind“ eine unschätzbare Möglichkeit, die Gesundheit unserer jüngsten

Mitmenschen zu schützen und zu bewahren. Kursinhalte sind Kindernotfälle, Wunden, Verbände, Notrufe und das Ansprechen und Umgang mit einem kranken Kind. Kursleiter ist Egon Jehle.

Ab 29. April, 3 Termine jeweils montags von 19 – 21.30 Uhr im DRK-Heim, Hauptstraße 3 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 22. April. Kostenfreier Rücktritt ist bis 22. April möglich.

Die Kursgebühr beträgt 40,- €, für Elternpaare 50,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Hauptstraße 14
77761 Schiltach
Fon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
www.ev-kirche-schiltach.de

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Zuständig bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrerin Frau Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel. 0151-24158486

Schiltach

Donnerstag, 11.04.2019

- 14.30 Frauenkreis zum Thema „Lass Verwandlung geschehen!“/Melanchthon-Saal
- 16.30 TWELVE – die Jungschar für Jungs und Mädchen der 5.-7. Klasse/Wichersaal
- 19.30 Jugendkreis JENGA/ML-Haus
- 19.00 Wildbienen-Vortrag mit Paul Westrich, Tübingen im Rahmen von „7 Wochen MIT“/ Aquamax, Hansgrohe

Freitag, 12.04.2019

- 09.30 Bibel & Brezel zum Thema „Der ist wie ein Baum gepflanzt an Wasserbächen“ mit H. und E. Weißer/ AB-Gemeinschaft, Schramberger Str. 20

Samstag, 13.04.2019

- 09.00 Abfahrt der Schäfchen-Jungschar zum Kindererlebnistag beim CVJM auf dem Marienhof
- 10.30 Wandern auf dem Kinzigtäler Jakobusweg mit Simone Muth im Rahmen von „7 Wochen MIT“/ Treffpunkt Bahnhof Mitte Schiltach
- 19.00 Krimidinner mit Petra und Daniel Engelberg im Rahmen von „7 Wochen MIT“/ Bickenmäuerele

Palmsonntag, 14.04.2019

- 10.00 Gottesdienst mit Taufe von Matteo Cupaiolo und Lionel Lungoiu mit Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug; gleichzeitig Kindergottesdienst Ortenau-Kollekte für die „Kapelle der Begegnung“ zwischen Straßburg und Kehl
- 17.00 Gottesdienst beim Evang. Gemeinschaftsverband AB e.V., Schramberger Straße 20
- 18.00 Musik und Texte zur Karwoche mit Regionalkantorin Anna Myasoedova und Pfarrerin Dr. Marlene

Schwöbel-Hug/Stadtkirche Schiltach

Montag, 15.04.2019

- 17.30 Nordic Walking mit Matthias Bühler im Rahmen von „7 Wochen MIT“/ Treffpunkt Kirche

Dienstag, 16.04.2019

- 09.30 Krabbelgruppe/ML-Haus
- 16.00 Gottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus

Mittwoch, 17.04.2019

- 20.00 Posaunenchorprobe/ML-Haus

Donnerstag, 18.04.2019

- 09.30 Eltern-Café mit Susanne Bühler im Rahmen von „7 Wochen MIT“/Melanchthonsaal

Schenkenzell

Donnerstag, 11.04.2019

- 16.30 Ökumenische Jungschar/Kath. Pfarrsaal

Palmsonntag, 14.04.2019

- 09.00 Gottesdienst in Schenkenzell mit Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug

GOTTESDIENSTVORSCHAU

Gründonnerstag, 18.04.2019

- 19.00 Gottesdienst mit Abendmahl in Schiltach mit Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug

Karfreitag, 19.04.2019

Kein Gottesdienst in Schenkenzell.

- 15.00 Gottesdienst zur Sterbestunde mit Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug in Schiltach
Kollekte: Gemeindeaufbau und Diakonie in Osteuropa

Karsamstag, 20.04.2019

- 21.00 Osternacht in Schiltach mit Prädikant Gerhard Bühler und Diakon Volker Gralher

Ostersonntag, 21.04.2019

- 07.30 Auferstehungsfeier auf dem Schiltacher Friedhof mit Prädikant Matthias Bühler und dem Posaunenchor
- 10.00 Familiengottesdienst mit Abendmahl in Schiltach mit Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug und dem Posaunenchor
Kollekte: Diakonische Hilfe für ältere Menschen

Ostermontag, 22.04.2019

- 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl in Schenkenzell mit Prädikantin Indre Meiler-Taubmann



Mitsingen beim Chormusical Martin Luther King

Das neue Chormusical „Martin Luther King – Ein Traum verändert die Welt“ wird mit einem großen Chor, Big-Band und internationalen Musicaldarstellern am 11. Januar 2020 in der Baden-Arena Offenburg aufgeführt. Für den Projektchor mit rund 800 Stimmen werden ab sofort Sängerinnen und Sänger aus der Region gesucht. Die Stücke sind so angelegt, dass Laien sie leicht einüben können. Auch Chöre können sich anmelden. Informationen auf www.king-musical.de/offenburg und unter www.bezirkskantorat-og.de



Sammlung „Woche der Diakonie“ 2019



„UNERHÖRT! DIESE ALLTAGSHELDEN.“
Alltagshelden tragen keinen Umhang und keine Masken. Sie haben keine übermenschlichen Kräfte und kommen nicht aus dem Nichts. Und selten sind sie Einzelkämpfer. Denn sie wissen: Gemeinsam schaffen wir etwas, was jede und jeder alleine nie schaffen würde: Mensch sein. Und anderen helfen, Mensch zu bleiben.

Unauffällig sind sie meistens – diese Art von Heldinnen und Helden. Denn der Alltag nimmt sie voll in Beschlag. In

unserer Kirchengemeinde. In unserer Nachbarschaft. In der Schwangerenkonfliktberatung, der Diakoniestation, der Pflegeeinrichtung, der Kita, der Werkstatt für Menschen mit Behinderung, der Schuldnerberatung, dem Tafelladen. So sehen sie aus: Die dreißigjährige Alleinerziehende, mehr als ausgelastet, die trotzdem noch ein fremdes Kind bei sich aufnimmt, das sonst in ein Heim müsste. Der Ruheständler, der Stunden und Stunden auf Behördengängen zubringt, um jugendlichen Flüchtlingen den Start ins Berufsleben zu erleichtern. Die Pflegekraft, die neben ihrem Fachwissen ihr ganzes Herz und ihre ganze Empathie einbringt, um Menschen, die auf sie angewiesen sind, mit Liebe zu begegnen. Die Frau und der Mann, die sich sagen: „Da will ich mithelfen – mit meiner Spende.“

Sie fallen kaum auf. Aber sie erkennen sich untereinander. Als Haupt- und Ehrenamtliche, als Spenderinnen und Spender, als Nachbarn und Mitmenschen, die es selbst nicht leicht haben. Ohne Worte. Einfach beim Tun. Und verändern die Welt – in Gottes Richtung.

Unsere Kirche und ihre Diakonie bietet einen Platz für Alltagshelden: In den fast 2.000 Angeboten vom Arbeitslosenprojekt bis zum Treff für Menschen mit psychischer Erkrankung, von der Bahnhofsmission bis zum Mehrgenerationenhaus, vom Seniorenheim bis zur Kindertagesstätte, von der Sozialstation bis zur Wohngemeinschaft für Menschen mit Behinderung, von der Jugendhilfeeinrichtung bis zur Schwangerschaftskonfliktberatung. Die mehr als 37.000 haupt- und 12.000 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie in Baden kennen ihre Aufgabe – und lieben sie. Sie bieten Schutz, zeigen Möglichkeiten, schaffen Perspektiven, ermöglichen Freiräume. Durch sie entsteht etwas Neues, etwas Gutes ...

Durch die Sammlung der Diakonie werden in diesem Jahr besonders Projekte unterstützt, die die Begegnung zwischen Menschen fördern, Einsamkeit durchbrechen und die Chancen zu einem selbstbestimmten Leben verbessern. Projekte, die den Alltag von Menschen erleichtern sollen.

Bitte machen Sie mit. Seien Sie selbst eine Alltagsheldin oder ein Alltagsheld. Mit dem, was Sie einbringen können und möchten. Mit Ihrer Zeit und Ihrem Engagement und mit Ihrer Spende. Auch bei Ihnen vor Ort und in der Region! Denn 20 Prozent Ihrer Spende bleibt in Ihrer Gemeinde für ihre eigenen diakonischen Aufgaben. Und weitere 30 Prozent erhält das Diakonische Werk Ihres Kirchenbezirks. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mehr Informationen unter: www.diakonie-baden.de oder bei: Volker Erbacher, Pfr., erbacher@diakonie-baden.de

Gospel-Projektchor im Rahmen von „7 Wochen MIT“

Anfang des Jahres bot die evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkzell allen Interessierten im Rahmen des Projektes „7 Wochen MIT“, die Möglichkeit, andere an ihren Gaben und Talenten in Form von Workshops teilhaben zu lassen.

Diesem Aufruf folgten Emma Schuffenhauer (15 Jahre) und Mareike Götz (21 Jahre) und riefen einen Gospel-Projektchor ins Leben. Ihre Begabung und Begeisterung rund um das Thema Musik, liegen bei den beiden aufgrund ihres vielfältigen Engagements auf der Hand. So meldeten sich über 40 Sänger*innen für diesen Chor an. „Mit so vielen hatten selbst wir nicht gerechnet, obwohl wir natürlich viele persönlich eingeladen hatten“, so die beiden jungen Frauen.

In vier Proben erarbeiteten sie mit dem Chor vier Gospelsongs aus den „King of Kings“-Werken von Traugott Fünfgeld, mit selbst arrangierten Klavierzwischenstücken. Durch die Größe des Chores konnte problemlos vierstimmig gearbeitet werden. Aufwärmen und Einsingen fand immer gemeinsam in der großen Gruppe statt. Anschließend probten die Frauenstimmen für Sopran 1 und Sopran 2 mit Mareike Götz, während Emma Schuffenhauer mit Alt und Bass einen Raum darunter ihre Melodieläufe einübten. Den Abschluss jeder Probe bildete das gemeinsame Singen der jeweils neu erarbeiteten Stücke. Jedes Mal aufs Neue staunten dabei die Sänger*innen, wie auch die Chorleiterinnen, über das Ergebnis. Die Freude der beiden jungen Chorleiterinnen an der Chorarbeit sprang in jeder Probe auf die Teilnehmer über. Aufgrund ihrer intensiven Vorarbeiten inklusive einer selbstaufgenommenen Übungs-CD für alle Teilnehmer, spürte man zu keiner Zeit, dass es sich um einen Laienchor handelte und, dass die beiden Chorleiterinnen zuvor noch nie einen Chor geleitet hatten. Vor allem das konzentrierte und strukturierte Einstudieren der Gospels mit dem nötigen Witz und Humor, ließen jede Chorprobe zu einem entspannten, gemeinschaftlichen Erlebnis werden.

Am Sonntag, den 07. April wurden die Gospels im gut besuchten Gottesdienst erfolgreich aufgeführt. Dirigiert wurde der Chor von Mareike Götz, Emma Schuffenhauer übernahm die Klavierbegleitung am Flügel, sowie die Orgelbegleitung zur Liturgie und den Gemeindeliedern. Die Gemeinde honorierte mit lang anhaltendem Applaus dieses Chorserlebnis.

Gemeindebrief zu Ostern

In den nächsten Tagen erhalten alle evangelischen Haushalte den Gemeindebrief zu Ostern. Diesen Briefen liegen Informationen über die „Woche der Diakonie“ bei. Gerne dürfen Sie Ihre Spenden auf das Konto der Kirchengemeinde bei der Volksbank MSW DE61 6649 2700 0030 4202 17 oder bei der Sparkasse Wolfach DE34 6645 2776 0001 0627 60 oder direkt an das Spendenkonto der Diakonie Baden DE95 5206 0410 0000 0046 00 – Kennwort „Woche der Diakonie“ überweisen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20
Prediger Harald Weißer, Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
E-Mail: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir zu unseren Veranstaltungen ein:

Freitag, 12. April

9.30 Uhr Bibel & Brezel
„Der ist wie ein Baum gepflanzt an den Wasser-
bächen“
Mit Prediger H. Weißer und Physiotherapeutin
E. Weißer



Ein Baum ist nicht einfach ein Baum. Wo steht er? Wie viel Licht bekommt er? Regen, Sonne, Hitze, Stürme... machen sich im Leben eines Baumes bemerkbar. Es gibt Schädlinge wie den Borkenkäfer, der schon manchem Nadelbaum den Garaus machte. Die Umweltbedingungen sind maßgeblich für das Leben eines Baumes.

Und so ist der Baum in Psalm 1 ein Bild auf den Menschen und

wir können daraus wertvolle Gedanken für unser Leben gewinnen. Auch das gemeinsame Frühstück, miteinander reden und singen und natürlich einige Übungen zur körperlichen Fitness sollen uns gut tun. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind.

Sonntag, 14. April

17.00 Uhr Gottesdienst mit Christoph Hauff

Mittwoch, 17. April

17.00 Uhr Bibelgespräch mit Norbert Weißer
Römer 5,1-11

Sonntag, 21. April Ostersonntag

17.00 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
„Der Herr ist wahrhaftig auferstanden“

Urlaub H. Weißer vom 24.-26. April 2019

Christliche Gemeinschaft e.V.

Spitalstr. 3, Schiltach
Haus Christl. Gemeinschaft:
Sabine Summ Tel. 07836-3781312

Wir laden zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Freitag, 12. April 2019, 19.00 Uhr

Gemeinschaftsabend mit Gebet, Lobpreis...

Sonntag, 14. April 2019, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
Anschließend besteht die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen noch etwas beieinanderzusitzen.

**Katholische Seelsorgeeinheit
„Kloster Wittichen“**



Aufruf zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land (Palmsonntagskollekte 2019)

Liebe Schwestern und Brüder,

Jahr um Jahr verlassen orientalische Christen in großer Zahl ihre angestammte Heimat. Nicht zuletzt die Entwicklung in Israel und Palästina erfüllt uns mit großer Sorge. Viele arabische Christen sehen ihre einzige Zukunftsperspektive in der Auswanderung. Schon jetzt ist ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung auf weniger als zwei Prozent gesunken.

Um den Christen im Heiligen Land ein Leben in Würde zu ermöglichen, sind wir zu tätiger Solidarität aufgerufen. Unsere Anteilnahme und Hilfe macht ihnen Mut, in der Ursprungsregion unseres Glaubens trotz schwieriger Lebensbedingungen vom Evangelium Zeugnis zu geben. Ohne sie, die „lebendigen Steine“ der christlichen Gemeinden, würde das Christentum im Heiligen Land nur noch musealen Charakter haben.

Ihr Gebet, liebe Schwestern und Brüder, und die Palmsonntagskollekte sind für das katholische Engagement in dieser Region unverzichtbar. So bitten wir Sie um Ihre großzügige Spende zur Unterstützung der Christen im Heiligen Land.

Auch ermutigen wir Sie zu Pilgerreisen in das Heilige Land, bei denen eine persönliche Begegnung mit den christlichen Gemeinden stattfinden kann.

Für all Ihr Engagement sagen wir Ihnen unseren herzlichen Dank.

Für das Erzbistum Freiburg

Erzbischof Stephan Burger

Gottesdienste vom 13.04. bis 22.04.2019

Schiltach St. Johannes B. – Schenkenzell St. Ulrich – Wittichen Allerheiligen

Samstag, 13. April 2019 – Hl. Martin I. Kollekte für das Hl. Land

11.00 Uhr in Schiltach: Taufe des Kindes Damian Sebastian Schulz (Pfr. Borek)

15.00 Uhr in Schiltach: Beichtgelegenheit (bis 16.00 Uhr) bei Pfr. Maier aus Schapbach

18.30 Uhr in Schiltach: Vorabendmesse mit Palmweihe (im Ged. an Verstorbene d. Familien Fischer und Sum / Alexander Dietz / Fridolin Jehle)
Erstkommunikanten erhalten ihr Gewand

Sonntag, 14. April 2019 – Palmsonntag Kollekte für das Hl. Land

- 9.00 Uhr in Wittichen: Messfeier für die Pfarrgemeinde mit Palmweihe
 10.30 Uhr in Schenkenzell: Messfeier für die Pfarrgemeinde mit Palmweihe als Familiengottesdienst
 Erstkommunikanten erhalten ihr Gewand
 18.30 Uhr in Schenkenzell: Bußandacht mit Aussetzung für die Seelsorgeeinheit (Pfr. Borek)

Montag, 15. April 2019

- 18.30 Uhr in Schenkenzell: Kreuzwegandacht des Seniorenwerkes mit der Besuchsdienstgruppe in der kath. Kirche (Oswald Armbruster)

Dienstag, 16. April 2019

- 18.30 Uhr in Schiltach: Messfeier in der Barmherzigkeitskapelle
 (im Ged. an Pater Pio u. Pfr. Augustinus Hieber)

Mittwoch, 17. April 2019

- 15.00 Uhr in Schenkenzell: Kreuzwegandacht der Erstkommunikanten unserer Seelsorgeeinheit

GRÜNDONNERSTAG, 18. April 2019

- 18.30 Uhr in Schiltach: MESSE VOM LETZTEN ABENDMAHL
 (im Ged. an Arme Seelen / in einem Anliegen)
 anschließend Anbetungsstunde (ca. 19.30 bis 20.30 Uhr)
 in Wittichen: Anbetungsstunde (19.30 Uhr bis 20.30 Uhr)
 in Schenkenzell: keine Anbetungsstunde

KARFREITAG, 19. April 2019 – FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI

- Fast- und Abstinenztag
 10.00 Uhr in Schiltach: Beichtgelegenheit (bis 11.00 Uhr bei Pfr. Borek)
 15.00 Uhr in Schiltach: Feier v. Leiden u. Sterben Christi (Pfr. Borek)
 15.00 Uhr in Schenkenzell: Feier v. Leiden u. Sterben Christi (Pfr. Goethert) mit Kirchenchor
 15.00 Uhr in Wittichen: Feier v. Leiden u. Sterben Christi (Diakon Armbruster)

Karsamstag, 20. April 2019 – FEIER DER OSTERNACHT

- 18.00 Uhr in Schiltach: Osternachtsfeier (Pfr. Borek)
 20.00 Uhr in Schenkenzell: Osternachtsfeier (Diakon Armbruster)
 20.00 Uhr in Wittichen: Osternachtsfeier (Pfr. Goethert)

OSTERSONNTAG, 21. April 2019 – HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

- 9.00 Uhr in Schenkenzell: Festgottesdienst (Diakon Armbruster)
 10.30 Uhr in Schiltach: Festmesse für die Pfarrgemeinde (Pfr. Goethert) mit Kirchenchor
 10.30 Uhr in Wittichen: Festmesse für die Pfarrgemeinde (Pfr. Borek) mit Kirchenchor
 19.00 Uhr in Schenkenzell: Kirchenkonzert des Musikvereins Schenkenzell

OSTERMONTAG, 22. April 2019

- 9.00 Uhr in Wittichen: Messfeier für die Pfarrgemeinde (Pfr. Borek)
 (im Ged. an Eugen Mäntele / Meinrad u. Helene Gebele u. ein bes. Anliegen / Eugen u. Erika Springmann u. ein bes. Anliegen / Lorenz Schmider u. verst. Angeh. / Wilhelm Allgeier)
 10.00 Uhr in Schiltach: Wortgottesfeier im Gottlob-Freithaler-Haus mit dem Kirchenchor Wittichen (Diakon Armbruster)
 10.30 Uhr in Schenkenzell: Messfeier für die Pfarrgemeinde (Pfr. Goethert) (in einem besonderen Anliegen)

Termine und Hinweise**Schiltach St. Johannes B.:****Dienstag, 16.04.**

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im kleinen Saal

Schenkenzell St. Ulrich:**Dienstag, 16.04.**

19.30 Uhr Kirchenchorprobe in Schiltach / Treffpunkt:
 19.15 Uhr Ochsenplatz

Einladung

zum




Familiengottesdienst

in der kath. Kirche, Schenkenzell

Sonntag, 14.04.2019, 10:30 Uhr

„Palmsonntag“

Wittichen Allerheiligen:**Dienstag, 16.04.**

19.00 Uhr Offene Chorprobe im kleinen Klostersaal

Gemeinsame Hinweise für alle drei Pfarreien**Mittwoch, 17.04.**

19.30 Uhr Öffentliche Pfarrgemeinderats-Sitzung
 in Schenkenzell im Pfarrhaus

Unsere Erstkommunikanten 2019

Feier der Erstkommunion am Sonntag, 28. April 2019 in Schiltach

7 Kinder aus Schiltach:

Armbruster Max	Hauptstraße 32
Benzy Lydia	Schenkenzeller Str. 129
Heinsius Ben	Baldersäcker 10
Schmieder Laura	Staugstraße 3
Springmann Adrian	Tannenstraße 10
Sum Lina	Schenkenzeller Str. 159
Yanmis Patrick	Hans-Grohe-Str. 75

Feier der Erstkommunion am Sonntag, 5. Mai 2019 in Schenkenzell

8 Kinder aus Schenkenzell:

Doll Maximiliane	Erlenberg 46
Harter Hendrik	Äckerhofweg 18
Harter Luise	Reilinsberg 97
Hermann Henry	Hoffeldstraße 18

Krieger Dominik Klopfeweg 1
 Mariani Mika Reinerzastraße 36
 Maulbetsch Emma Pfarrberg 11
 Müller Jana Am Mühlteich 1

1 Kind aus Kaltbrunn:

Schmid Nicola Roßbergerhof 76

Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg:
 „Die Seele atmen lassen“ Erholung für Frauen ab 70 Jahren
 vom 04.-10.05.2019, Schloss Hersberg, Immenstaad
 In Gemeinschaft den Frühling am Bodensee genießen.

Kleine Auszeit „48 Stunden EINFACH leben“

vom 17.-19.05.2019, Begegnungsstätte Höchsten, Illmensee
 Einfach Lebensfreude!

Zu unseren Angeboten sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen.

Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg

Tel. 0761 5144-243

E-Mail: info@kath-landfrauen.de, www.kath-landfrauen.de

Kath. Pfarramt St. Johannes B. Schiltach, Hauptstraße 56, 77761 Schiltach

Tel. (07836) 96853 / Fax (07836) 96854 – Pfarrer Msgr. Dr. Adam Borek

Mail: kath.pfarramt.schiltach@t-online.de

Internet: www.kath-kloster-wittichen.de

Dieses Pfarrblatt können Sie dort auch runterladen!

Öffnungszeiten:

in Schiltach:

montags 9.00 Uhr – 11.30 Uhr

dienstags 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

mittwochs geschlossen

donnerstags 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

freitags 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

in Schenkzell:

dienstags 14.00 Uhr – 15.30 Uhr

Redaktionsschluss für Gottesdienstordnungen KW 18 + 19:
Dienstag, 16.04.2019, 11.30 Uhr

Sonstiges

Geänderte Öffnungszeiten im Landratsamt Rottweil über Ostern

Am Gründonnerstag (18.04.2019) sind die Dienststellen im Landratsamt, einschließlich Kfz-Zulassungsstelle nur bis 16.00 Uhr geöffnet.

Das Gesundheitsamt ist an diesem Tag bis 18.00 Uhr geöffnet und die Deponie Bochingen ist unverändert bis 17.00 Uhr offen.

Am Karsamstag (20.04.2019) ist die Kfz-Zulassungsstelle geschlossen.

Die Deponie Bochingen ist am Karsamstag wie folgt geöffnet:

Deponie: 07:30 Uhr - 12:00 Uhr

Grüngut: 10:00 Uhr - 15:00 Uhr



Vortragsveranstaltungen für Eltern mit Kleinkindern, kostenfrei:

„Rund um den Babybrei,

Montag, 6. Mai 2019 von 9.30 - 11.00 Uhr

Ab ca. dem 5. Monat des Babys kann die Breikost eingeführt werden, Schritte zur Einführung der B(r)eikost, Empfehlungen zur B(r)eikost und Kriterien zur Beurteilung industrieller Babynahrung sowie Maßnahmen zur Vorbeugung von Allergien.

Vom Babybrei zum Familientisch,

Dienstag, 7. Mai 2019 von 9.30 - 11.00 Uhr

Zwischen dem 10. und 14. Monat kann ihr Kind am Familientisch teilnehmen – vorausgesetzt es wird kindgerecht zubereitet. Es soll ein Essensrhythmus entstehen und nachts nichts mehr zum Essen gegeben werden. Spezielle „Kinderlebensmittel“ sind überflüssig.

Anmeldung bis 30. April 2019 unter: annemarie.mauerlechner@landkreis-rottweil.de oder Tel.: 0741 244 958

Motorsägenlehrgänge Modul A

Zweitägiger Lehrgang mit viel Praxisbezug

Inhalte: Aufbau und Funktionsweise der Motorsäge
 Arbeitssicherheit, Ergonomie, UVV
 Fäll- und Entastungstechnik / Schwachholz
 Wartung und Pflege der Motorsäge

Termine:

23.09. / 24.09.2019

07.10. / 08.10.2019

14.10. / 15.10.2019

Ort: Forlewangenhäuser bei Dornhan-Weiden

Anmeldung: Landratsamt Rottweil
 - Forstamt -
 Königstraße 36
 78628 Rottweil
 Frau Wolf, Tel.: 0741 / 244-510
 E-Mail: forstamt@lrarw.de
 Anmeldeformular: www.landkreis-rottweil.de
 → Suchbegriff: „Motorsägenlehrgänge“

Lehrgangsgebühr: 180 € für beide Tage

Es gibt eine Ermäßigung für Privatwaldbesitzer und für deren Handlungsbevollmächtigte:
 Der Privatwaldbesitzer hat die komplette Rechnungskopie der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) mit Angabe der Waldfläche der Anmeldung beizulegen.
 Bei Handlungsbevollmächtigten ist zusätzlich eine Vollmacht von dem Privatwaldbesitzer schriftlich zu bestätigen. Bei verspäteter Zusendung der Nachweise wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 40,- € erhoben.

Mindestalter: 18 Jahre!

Von der Unfallkasse Baden-Württemberg anerkannt, mit Bescheinigung
 Modul A gem. DGUV-I 214-059



Landratsamt Rottweil – Forstamt –

Betriebswirtschaftliche Sprechtage

Termine April-Juni 2019

Ein Blick von außen tut jedem Unternehmen gut - egal, ob es um Verbesserungen im Betriebsalltag oder um weitreichende Entscheidungen geht.

Von der Gründung bis zur Nachfolgeplanung und für alle Fragen dazwischen sind die Betriebsberater der Handwerkskammer Konstanz da. Bei den betriebswirtschaftlichen Sprechtagen sind sie regelmäßig in den Landkreisen des Kammerbezirks vor Ort und bieten kompetente, vertrauliche und kostenfreie Beratung für alle Mitgliedsbetriebe an. Um Anmeldung wird gebeten.

Hier die Termine für das zweite Quartal 2019:

Landkreis Rottweil

Donnerstag, 11. April 2019,

Donnerstag, 09. Mai 2019,

Donnerstag, 13. Juni 2019,

jeweils 9-16.30 Uhr,

Kreishandwerkerschaft Rottweil, Steinhauserstraße 18, 78628 Rottweil

Schwarzwald-Baar-Kreis

Dienstag, 09. April 2019,

Dienstag, 07. Mai 2019,

Dienstag, 04. Juni 2019,

jeweils 9-16.30 Uhr,

Außenstelle Villingen, Sebastian-Kneipp-Straße 60, 78048 VS-Villingen

Anmeldung:

Handwerkskammer Konstanz

Wirtschaftsförderung und Unternehmensservice

Ricarda Rupf

Tel.: 07531 205-386

E-Mail: ricarda.rupf@hwk-konstanz.de

Ab Ostern wagt das Alpirsbacher Museum für Stadtgeschichte einen Sprung in die Zukunft!

Auf einem mit Schildern gekennzeichneten Weg durch das Museum für Stadtgeschichte in Alpirsbach erklären ab Ostern moderne Audioguides die verschiedenen Handwerke und Lebenswelten von früher, geben Ausstellungsstücken eine Stimme, um ihre Geschichten zu erzählen und führen den Besucher zurück in die Vergangenheit. Die 30 tragbaren Abspielgeräte, die von der Stadt Alpirsbach zur Verfügung gestellt wurden, bieten diese Zeitreise bislang in den Sprachen Deutsch und Englisch an und lassen sich ganz nach eigenem Interesse und nach zur Verfügung stehender Zeit einsetzen.



Entstanden sind diese Audioguides während des Themenunterrichts einer 7. Klasse des Progymnasiums Alpirsbach im Schuljahr 2017/18 begleitet von der Geschichts- und Englischlehrkraft Katharina Willstumpf und dem

pensionierten Deutschlehrer Walter Berz vom Museum für Stadtgeschichte. Die in den Audioguides eingearbeiteten lokalgeschichtlichen Informationen wurden von kleinen Schülerteams durch Expertenbefragung, Quellenanalyse und Recherche in Heimatbüchern zusammengetragen. Dann setzten sich die Gymnasiasten mit dem Aufbau und der Wirkung professioneller Hörtexte auseinander und übten sich darin die Skripte für ihre Hörtexte so zu formulieren, dass allein durch das Hören Geschichte vor dem geistigen Auge wieder sichtbar wird. Damit die Aufnahmen möglichst wenig rauschen, ploppen oder übersteuern, informierten sich die Schüler über Aufnahmetechniken und bauten provisorische Tonstudios in die Klassenzimmer. Dramatisch und spannend vorgetragen wurden die Skripte schließlich vertont und die Dateien am PC bearbeitet. Besonders wichtig war, dass die Themen für die Zielgruppe „Kinder und Familien“ ansprechend, lebendig und abwechslungsreich aufgearbeitet wurden. Deshalb wurden die Schüler ermutigt für die zwölf Hörtexte möglichst unterschiedliche und kreative Herangehensweisen zu wählen und sich immer wieder gegenseitig zu beraten und zu unterstützen.

Außerdem führen neue Schilder die Besucher zu den einzelnen Stationen des Audioguides. Diese wurden binnen zwei Monaten von acht Realschülern der RS Oberes Kinzigtal mit Hilfe ihres Technik- und Mathematiklehrers Dominik Miller produziert. Am Anfang wurden mehrere moderne bis klassische Designvarianten entworfen, berichtet Miller, von welchen dann eine vom Vorstand des Heimatvereins ausgewählt wurde. Der Entwurf wurde zunächst in ein CAD Zeichenprogramm eingearbeitet, nach dessen Vorgabe dann die CNC Fräsmaschine die Schilder erstellte. Die Schüler lernten, sich die Zeit einzuteilen und arbeitsteilig vor-zugehen. Betrachtet man die professionell aussehenden Schilder genauer ist es umso bemerkenswerter, dass die Siebtklässler mit computergesteuerten Werkzeugmaschinen und Kunststoffbearbeitung vor dem Projekt noch keine Erfahrung hatten.



Das Besondere am Audioguide-Projekt war, dass die Schüler keine künstlich konzipierte Übungsaufgabe bearbeitet haben, sondern eine echte Aufgabe aus dem realen Leben für ein breites, vielleicht sogar überregionales Publikum bewältigt haben. Das bereits bestehende touristische Angebot der Stadt Alpirsbach und das liebevoll gestaltete Heimatmuseum werden durch dieses kooperative, schulart- und fächerverbindende Projekt bereichert und es ist insbesondere für Familien und junge Menschen ein Gewinn an Attraktivität. Kein Wunder also, dass der Bürgermeister Alpirsbachs, Michael Pfaff, die Schüler bei der Vorstellung der Audioguides am 26. März für ihren bleibenden Beitrag und ihr Engagement für die Stadt und das Museum ausdrücklich lobte und ihnen zum Dank Subiacokinogutscheine und eine Ausgabe des aktuellen Heimatbuchs schenkte.

Wer sich die Audioguides anhören möchte, kann dies ab Karfreitag, dem 19. April 2019, im Heimatmuseum am

Ambrosius-Blarer-Platz 10 in Alpirsbach immer donnerstags, sonntags und feiertags zwischen 14.00 - 17.30 Uhr tun. Gruppen und Schulklassen können natürlich auch außerhalb dieser Öffnungszeiten Besuche unter stadt-info@alpirsbach.de vereinbaren.

Vorlesewettbewerb Französisch

Am Dienstag, den 26. März 2019 fand erstmalig der Vorlesewettbewerb im Fach Französisch der Klassen 7 am Progymnasium in Alpirsbach statt. Hierbei lesen fremdsprachenbegeisterte Schüler einer Jury französische Texte vor. Die Jury bestand aus Französischlehrern der jeweiligen Teilnehmerschulen und einer Muttersprachlerin des Progymnasiums, Amélie Wiesbauer. Teilgenommen haben Schüler des OHG Nagold, des RvWG Baiersbronn, des Kepler-Gymnasiums Freudenstadt und natürlich des Progymnasiums Alpirsbach. Um den Wettbewerb zu bestreiten, wird zum einen ein mitgebrachter, zum anderen ein gänzlich unbekannter Text auf Französisch vorgelesen. Die Reihenfolge der Vorlesenden wurde ausgelost.

Als Erstes war das Gymnasium aus Baiersbronn an der Reihe. Dieses wurde von Levin Fahrner vertreten. Während er las, durften die anderen drei Schüler im Vorbereitungsraum ihre Texte nochmals wiederholen. Als zweite Teilnehmerin trat Jule Weigold vom PG an, als dritte Marie-Madeleine Amiras aus Freudenstadt und zu guter Letzt war Anastasia Parousinas aus Nagold an der Reihe. Während die Jury die Punkte auszählte, konnten sich die Schüler am reichlich gefüllten Buffet stärken.

Dann war es endlich soweit... Um die Spannung noch ein bisschen oben zu halten, las Muttersprachlerin Amélie den fremden Text in „richtigem“ Französisch vor. Französischlehrerin Ann-Kathrin Taukert kürte anschließend im Namen der Jury die Gewinnerin: Marie-Madeleine aus Freudenstadt. Mit ihrem mitgebrachten Text „La Journée incroyable“ war sie unschlagbar. Zweite wurde Anastasia und den dritten Platz teilten sich Jule und Levin. Alle erhielten eine Urkunde und eine französische Lektüre. Die Gewinnerin bekam zusätzlich Schokolade. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal und sagen nochmals herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer für ihre tolle Leistung!



Finalteilnehmer von links nach rechts: Anastasia Parousinas, Levin Fahrner, Marie-Madeleine Amiras, Jule Weigold

Bewerbertag des Arbeitgeber-Service bei SK Scheidel Kunststoffe-Glas GmbH in Villingendorf

Der vierte Bewerbertag des Arbeitgeber-Service Rottweil der Agentur für Arbeit

Rottweil – Villingen-Schwenningen verlief viel versprechend. Damit sollte ein neuer Weg der Mitarbeitergewinnung in Zeiten hohen Fachkräftebedarfs genutzt werden. Geschäftsführerin Katharina Scheidel begrüßte zusammen mit dem Teamleiter des Arbeitgeberservice, Norbert Bihler, 30 vorausgewählten Bewerber.

“Wir gehen damit neue Wege zum gegenseitigen Kennenlernen direkt vor Ort”, sagte Bihler. Scheidel erläuterte, dass mit den heute geführten Bewerber-Interviews insge-

samt sieben unbefristete Stellen zu besetzen seien. “Wir suchen motivierte Mitarbeiter, die arbeiten wollen”, so Scheidel.

Zu Beginn erhielten die Bewerber detaillierte Information über das familiengeführte Unternehmen, welches seit 1989 Kunststoff- und Glaslösungen produziert.

Im Anschluss daran führte Ausbildungsleiter Peter Efinger die Bewerber durch den gesamten Betrieb und erklärte die jeweiligen Produktionsschritte.

Nach der Werksführung wurden Einzelinterviews mit allen Bewerbern geführt. Hierbei konnten diese Ihre Bewerbungsunterlagen präsentieren.

Am Bewerbertag konnten bereits zwei Umschulungen als Verfahrensmechaniker und konkrete Vorstellungsgespräche vereinbart werden. Darüber hinaus bekam ein Bewerber die Möglichkeit zu einem Praktikum. Die Firma SK Scheidel war von der Vielzahl an guten Bewerbern überzeugt und möchte den Bewerbertag auch zukünftig nutzen, um weitere Bewerber kennen zu lernen.



Ausbildungsleiter Peter Efinger (rechts im Bild) führt eine Bewerbergruppe durch die Produktionshalle der Firma SK Scheidel Kunststoffe-Glas GmbH.

Tourismustag in Dornhan

Am vergangenen Samstag fand der 6. Tourismustag in der Stadthalle Dornhan statt.

Der Landkreis Rottweil als Veranstalter hat sich dabei das Ziel gesetzt, in Abstimmung mit Vertretern der Städte und Gemeinden, Vereinen und Verbänden, Hotellerie und Gastronomie sowie weiteren Anbietern im Tourismus wieder ein interessantes Programm mit vielen Impulsen und einer informativen Ausstellung den Gästen und Besuchern anzubieten.

Der Tourismustag wurde von Bürgermeister Markus Huber, Dornhan und Landrat Dr. Wolf-Rüdiger Michel eröffnet.

Anschließend folgte eine Fachveranstaltung für Tourismus und Freizeit sowie Hotellerie und Gastronomie. Referenten waren Hansjörg Maier, Geschäftsführer der Schwarzwald Tourismus GmbH und Klaus Mack, Bürgermeister der Stadt Bad Wildbad.

Die Besucher aus Dornhan und dem Landkreis nutzten die Gelegenheit, sich an den 25 Informationsständen der Gemeinden, Hotel- und Gastronomiebetrieben, Freizeiteinrichtungen, Vereinen und Direktvermarktern über das touristische Angebot zu informieren.



Die Tourist-Informationen Schenkenzell und Schiltach waren mit einem gemeinsamen Stand und in Kooperation mit der Schwarzwald Tourismus Kinzigtal vor Ort.

Vereinsmitteilungen



Von Baumeistern, Blumenschläfern und Pollensammlern

Eine Reise in die faszinierende
Welt der Wildbienen



Vortrag von Dr. Paul Westrich

Donnerstag, 11. April 2019, 19.00 Uhr

Hansgrohe Aquademie, Aquamax, Auestraße 9, 77761 Schiltach



In Kooperation mit dem Landschaftsentwicklungsverband Mittlerer Schwarzwald e.V., dem Schwarzwaldverein, dem Obst- und Gartenbauverein und dem Imkerverein Schenkenzell

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Schiltach/Schenkenzell

DRK-Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz der Gruppe 11- bis 16-Jährigen trifft sich am Freitag um 17.30 Uhr im DRK-Heim zur Gruppenstunde.

Abfahrt in Schenkenzell: 17.15 Uhr

Dienstabend

Die Bereitschaft trifft sich am Freitag den 03. Mai um 19:30 Uhr zum Dienstabend im DRK-Heim.

Generalversammlung

Die Generalversammlung findet am Freitag, den 12.04.19 um 20 Uhr im Gasthaus „Winterhaldenhof“ in Schenkenzell statt.

Kurs: „Erste Hilfe“

für Führerscheinbewerber aller Klassen und Wiedererteilung des Führerscheins,

für Trainer und Übungsleiter in Vereinen, als Grundkurs für Ersthelfer im Betrieb.

Am Samstag 11. Mai 2019 von 8.00 bis 16.00 Uhr im DRK- Zentrum in Hausach, Hauptstraße 82c

Am Samstag 25. Mai 2019 von 8.00 bis 16.00 Uhr im DRK- Heim in Schiltach, Hauptstraße 3

Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich

unter Tel.: 07831/93550

Internet: www.kv-wolfach.drk.de

DRK- Hausnotruf

„Sicher zu Hause leben“

Betreuung durch Michael Schinselor, Schiltach

Tel.: 07836/2269

Auskunft und Anforderung beim DRK-Kreisverband Wolfach Tel.: 07831/9355-0

Haussammlung des DRK

Bitte, fördern Sie die ehrenamtlichen Tätigkeiten des Deutschen Roten Kreuzes durch Ihre **Überweisung**. Hierzu erhält jeder Haushalt in den nächsten Tagen einen Brief mit den notwendigen Informationen.

Der Ortsverein Schiltach-Schenkenzell finanziert sich hauptsächlich über die Spenden der jährlichen Haussammlung und die Mitgliedsbeiträge seiner passiven Mitglieder.

Wie Sie bereits aus der Presse entnehmen konnten, planen wir für dieses Jahr einen Garagenneubau für unsere Einsatzfahrzeuge sowie die Unterbringung unserer Ausrüstung. Zwischenzeitlich stehen uns mehrere Fahrzeuge (Mannschaftstransportwagen, Einsatzfahrzeug mit Sanitätsmaterial und Anhänger mit Betreuungsmaterial) für verschiedene Einsatzarten zur Verfügung. Um für die Zukunft noch besser gerüstet zu sein, ist dieser Neubau notwendig.

Einen Großteil dieser Kosten muss zusätzlich zu den laufenden Ausgaben (Bevölkerungsschutz, Jugendarbeit, Helfer vor Ort usw.) vom Ortsverein Schiltach-Schenkenzell selbst getragen werden.

Helfen Sie uns, damit wir Ihnen helfen können.

Wir hoffen weiterhin auf Ihre Spendenbereitschaft und bedanken uns hiermit vorab recht herzlich.

Ihr DRK Ortsverein Schiltach-Schenkenzell



Osterhasen-Familien-Tour 2019

kleine Familienwanderung

Am Ostermontag, dem 22. April 2019, lädt der Schwarzwaldverein Schiltach+ Schenkenzell wieder zu einer kleinen Familienwanderung ein. Gemeinsam wollen wir die Natur erfahren und natürlich auch die versteckten Osterüberraschungen suchen.

Dieses Jahr ist die Freizeitanlage „Gruppenwiesle“ im Tiefenbach unser Ziel, dort angekommen werden wir ein Osterfeuer entfachen, und mit Spielen den Nachmittag verbringen. Und wenn alles gut geht, hat der Osterhase

bestimmt für jeden noch ein Osternestle im Wald versteckt. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr bei der Friedrich-Grohe-Halle (Parkplätze). Von dort geht es bei leichter Steigung auf kinderwagentauglichem Weg durch den Wald zum Grunpenwiese. Natürlich sind auch die Kinder aus Schenkenzell eingeladen.

Der Osterhase bittet um Anmeldung bis spätestens zum 18.04. 2019, damit er auch genügend Eier verstecken kann!

Anmeldung und weitere Infos bei Gerlinde Götz unter Tel.: 07836-347 oder per Mail an post@blumen-goetz.de.



**Mittwochswanderung:
Von Lauterbach zum Imbrand
Basler Hof - Kohlenmeilerwegle**

am Mittwoch, dem 24. April 2019 ca. 8-9 km u. 3 Std. Hoch über dem Lauterbacher Tal verbindet diese hübsche Wanderung einige besondere Attraktionen dieses Luftkurortes. Die zwei Aussichtsfelsen Kreuzfelsen und Pavillon am Rabenfelsen bieten hübsche Ausblicke in eines der schönsten Schwarzwaldtäler. Von hier geht es zur Hochfläche auf dem Imbrand beim Basler Hof.

Auf der Anhöhe Imbrand verläuft, von der Köhler-Hütte (heute Basler Hof) bis Winkelacker (heute Wolfsbühl) der Kohlenmeiler-Weg. Ab dem Jahr 1500 und zum letzten Mal 1876 standen einige Kohlenmeiler entlang des Weges. An markanten Stellen wurden von der Familie Haas von Basler Hof Schautafeln mit Bild und Text vom Aufbau bis zur Holzkohle aufgestellt.

Treffpunkt ist um 13.30 Uhr in Schiltach am Parkplatz an der Apotheke zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Die Führung liegt bei Engelbert Lindner (Tel. 0176/83645265). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Gäste und Wanderfreunde sind wie immer herzlich willkommen!



**Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.**



Haben Sie Interesse, sich in Gemeinschaft zu bewegen? Dann laden wir Sie recht herzlich dazu ein!

Die Initiative „Fit im Alter, unterstützt von der Klaus Grohe-Stiftung, veranstaltet in regelmäßigen Abständen kleine Wanderungen, Spaziergänge und auch Ausflüge, begleitet von Petra Dufner, Antje Krämer, Susanne Kruck und Alice Müller. Nächster Termin: **Freitag 12.04.2019:** „Waldspaziergang zum Schlossberg“ Wir treffen uns um 14.00 Uhr an der Grundschule in der Schenkenzeller Straße. Abschluss ist im Gasthaus Sonne in Schiltach. Dieses Angebot ist für Schiltacher und Schenkenzeller Bürger kostenlos. Anmelden können Sie sich immer am Veranstaltungstag bis 10.00 Uhr unter 01522/2619768. Vorschau: 03.05.2019: Tanzkaffee im Schlossbergsaal.



**SG Schenkenzell/Schiltach
– Handball –**

SG Schenkenzell-Schiltach

Kreisklasse Jugend D weiblich

JSG Scutro – JSG Oberes Kinzigtal 12:12 (8:7)

Am Samstag stand das Spitzenspiel der D-Jugend an. Wir mussten als Zweiter gegen die den Tabellenersten JSG Scutro antreten. Die beiden Spiele bisher der Dreierunde gewannen jeweils eins wir und die Gastgeber.

Zum Start war den Mädels die Nervosität anzumerken und die JSG Scutro legte den besseren Start hin. Im Angriff verloren wir zu schnell den Ball und in der Abwehr nutzte der Gegner konsequent die Lücken aus. Über ein 2:4 und später 4:6 Rückstand konnten wir uns dann auf ein 7:8 zu Halbzeitpause herankämpfen.

Wir kamen dann wie ausgewechselt aus der Halbzeit und die Abwehr wurde immer stärker. Die wenigen Bälle, welche noch durchkamen wurden sicher von unserer Torfrau Pauline gehalten. Somit erspielten wir uns Tor für Tor einen Vorsprung und bauten diesen bis zum 11:8 aus. Nach 15 Minuten in der zweiten Halbzeit kam die JSG Scutro zu Ihrem ersten Tor. Leider bissen wir uns nun auch immer wieder an der Abwehr der Gastgeber die Zähne aus und somit schmolz der Vorsprung Tor für Tor wieder. In den letzten Sekunden verloren wir leider den Ball und die JSG Scutro kam noch einmal zu einem Angriff. Am Wurf war zwar unsere Pauline noch dran, aber der Ball prallte dann an den Pfosten und von dort leider ins Tor. Aber die Mädels haben super gekämpft und ein tolles Spiel gezeigt.

Im Tor spielten: Pauline Weiß

Im Feld spielten: Annika Dieterle, Mila Elger, Eva Kilguß, Svenja Kilguß, Janine Hagnberger, Julia Mäntele 1, Annalena Ehret 11, Celina Spinner, Leonie Wolber

Kreisklasse Jugend D männlich

JSG ZEGO 2 – JSG Oberes Kinzigtal 13:26 (7:13)

Auf der Zielgerade der Saison mussten die Jungs der D-Jugend am vergangenen Samstag nach Elgersweier zum letzten Auswärtsspiel gegen die JSG ZEGO 2 antreten. Die hatten sich etwas verstärkt durch Spieler der ersten Mann-

schaft und entsprechend schwer taten sich die Jungs von Trainerteam Bernd Ring und Lukas Hennig in der Anfangsphase. In den ersten zwei Minuten netzten die Gastgeber zwei Mal ein und nach einigen Pfosten- und Lattenknallern musste man mit dem 2:2 durch Kreisläufer Ramin Arab eher zufrieden sein. Dann aber fand die Abwehr zunehmend besseren Zugriff zu den Gegenspielern und Jakob Kilguß, Ramin Arab und Niclas Schoch liefen ein ums andere Mal Konter oder schlossen schnelle Gegenzüge erfolgreich ab, sodass nach 13 Minuten eine 9:4- Führung auf der Anzeigentafel prangte. Treffer von Jakob Kilguß und Christoph Kernberger hielten den Vorsprung konstant und Niclas Schoch traf sicher zum 7:13- Halbzeitstand. Mit dem Wiederanpfiff erhöhte Jakob Kilguß auf 7:14 und nach dem 8:14 (20:43') starteten die Jungs einen 8:0- Lauf, der sich sehen lassen konnte. Luis Redlich hielt den Kasten für 7 Minuten blitzsauber und seine Vorderleute überrannten die Gastgeber ein ums andere Mal. Alle Spieler kamen in der Folge zu ihren Einsatzzeiten, der Ball lief durch, man versuchte, mannschaftlich geschlossen aufzutreten und jeder Spieler hatte auch die Chance zum Torabschluss, wobei sich der Keeper der Gastgeber auch ein ums andere Mal auszeichnen konnte. Tobias Kirchner traf aus dem Rückraum zum 10:25 nach 30 Minuten, Kamran Arab tankte sich durch zum 11:26 nach 36 Minuten und so kam man zu einem am Ende deutlichen und verdienten Mannschaftserfolg mit 13:26.

In den kommenden beiden Heimspielpartien möchten sich die Jungs die Tabellenführung jetzt nicht mehr nehmen lassen- nächsten Sonntag ist um 13:15 Uhr der nächste Show-down gegen die JSG Scutro, die am Wochenende gegen den Tabellendritten der SG Ottenheim/ Altenheim 2 etwas überraschend gewann und die man im Hinspiel erst nach zähem Kampf besiegen konnte. Man darf sich also keineswegs in Sicherheit wiegen!

Es spielten für die JSG: Luis Redlich im Tor, Liam Ring, Ruben Kasputtis 1, Kevin Gebele, Christoph Kernberger 2, Jakob Kilguß 12/1, Jonas Schmieder, Niclas Schoch 3, Kamran Arab 1, Ramin Arab 6, Tobias Kirchner 1

Kreisklasse Jugend C männlich JSG Hofweier/Offenburg 2 – JSG Oberes Kinzigtal 18:37 (6:14)

Mit sechs Feldspielern und zwei Torleuten, davon vier Spielern aus der D-Jugend, traten die C-Jungs bei der JSG Hofweier/Offenburg 2 am letzten Sonntag an. Dies bedeutete gleichzeitig, dass einige nicht auf den üblichen Positionen eingesetzt wurden; trotzdem fanden die Jungs, von Trainer Mario Dropuljic an diesem Tag bestens betreut, prima ins Spiel. Lukas Bühler fand am Kreis einige freie Lücken, Justin Kübel setzte sich mit Jakob Kilguß im Rückraum durch und Jannis Angster stieß in die freien Räume. So erspielte man sich schnell eine 6:0- Führung, ehe die Gastgeber nach knapp 9 Minuten zum ersten Torerfolg kommen konnten. Mit dem sicheren Rückhalt Felix Kuntz lief die Angriffsmaschine nahezu reibungslos und mit schnellen Kontern, bei denen Mika Philipp seine Geschwindigkeit und technische Finesse zeigte, schraubte man den Vorsprung zu einem verdienten 14:6 Vorsprung zur Halbzeit. Einziger Kritikpunkt war eine nicht ganz perfekte Chancenverwertung, aber auch dass konnte man nach Wiederanpfiff abstellen. Luis Redlich hütete jetzt das Gehäuse der JSG Oberes Kinzigtal und Felix Kuntz lief mit neu gestalteter Rückennummer (Nr.1X) als Halbrechter auf. Immer besser kamen die Jungs in Schwung und schraubten von 11:19 nach 31 Minuten durch eine konsequente Deckung mit Rückhalt Luis Redlich den Vorsprung innerhalb von 7 Minuten auf 11:24 aus. Jannis Angster nutzte die freien Räume, Lukas Bühler traf vom Kreis als Einläufer ein ums andere Mal, Felix Kuntz und Justin Kübel kamen zu sehenswerten Rückraumtoren, Jakob Kilguß zog die Fäden als Spielmacher und auf den Außenpositionen machten Mika Philipp und Christoph Kernberger mächtig Dampf. Stück für Stück erhöhte sich die Führung, am Ende prangte ein völlig verdientes 18:37 für

die JSG Oberes Kinzigtal auf der Anzeigentafel in der Halle am Sägeteich. Leider können die Torschützen dieser wahren Tor- Gala nicht im Einzelnen aufgeführt werden, weil der Spielbericht bis Redaktionsschluss nicht im Internet veröffentlicht war. Bemerkenswert war aber wieder die tolle Mannschaftsleistung und die Tatsache, dass sich jeder Feldspieler in die Torschützenliste eintragen konnte. Bleibt abzuwarten, ob Keeper Felix Kuntz jetzt Lunte gerochen hat und seinen Mannschaftskollegen jetzt die Rückraumposition streitig machen wird. Im letzten Spiel der Saison beim Tabellenführer in Schutterwald haben die Jungs auf jeden Fall noch eine oder sogar eher zwei Rechnungen mit dem Gegner offen. Trotzdem kann man schon jetzt auf eine sehr erfolgreiche Runde trotz sehr schmalem Kader zurückblicken!

Es spielten für die JSG Oberes Kinzigtal: Felix Kuntz (Halbzeit 1 im Tor, 4, Luis Redlich (im Tor), Christoph Kernberger 1, Justin Kübel 8, Lukas Bühler 6, Jannis Angster 5, Jakob Kilguß 7, Mika Philipp 6

Bezirksklasse Jugend B weiblich JSG Scutro – JSG Oberes Kinzigtal 9:22 (5:11)

Q1 Jugend A männlich JSG Schramberg/St.Georgen – JSG Oberes Kinzigtal 32:27 (13:10)

Kreisklasse C Herren FV Unterharmersbach 2 – SG S/S 2 21:30 (12:15)

Bezirksklasse Herren SV Zunsweier – SG Oberes Kinzigtal 37:26 (14:13)

Am vergangenen Sonntag war die SG Oberes Kinzigtal zu Gast beim Tabellensechsten, dem SV Zunsweier. Nachdem das Team von Trainergespann Rütten/Krüger lange mit dem Gastgeber mithalten konnte, brachen die Gäste in den letzten 10 Minuten ein und verloren mit 37:26 Toren. Die Partie startet zu Gunsten des SV Zunsweier, der sich sofort auf einige Tore absetzten konnten. Grund dafür war vor allem die mangelhafte Chancenverwertung der Gäste und die dazu kommende hohe Fehlerquote im Aufbauspiel. Ein weiterer Rückschlag war die Verletzung von Kreispieler Patrick Obermüller Mitte der ersten Halbzeit. Nach dieser verschlafenen Anfangsphase gelang der SG danach deutlich mehr. Rückhalt gab vor allem der stark auftretende Philipp Wolpert im Tor, welcher mit zahlreichen Paraden das Gästeteam im Spiel hielt. Dazu konnte man sich nun auf die offensive Abwehr der Hausherrn immer besser einstellen und es entwickelte sich ein fast ausgeglichener Spielstand von 14:13 Toren bis zur Halbzeit. Eine doch große Überraschung bis zu diesem Moment, woran die SG Oberes Kinzigtal auch in der zweiten Hälfte anknüpfen wollte. Dies gelang auch, es entwickelte sich ein spannendes Spiel auf Augenhöhe. Der Vorsprung des Gastgebers erhöhte sich zwar auf 3 Tore, doch davon ließen sich die Gäste erstmals nicht beeinflussen. Leider verletzte sich mit Rechtsaußen Sascha Hoefler ein weiterer Leistungsträger, was dem Team nun zunehmend personelle Probleme bereitete, da man nur mit 3 Auswechselspielern angetreten war. Außerdem merkte man, dass nun auch die Kraft und Konzentration bei der SG nachließ. Der SV Zunsweier konnte dies nutzen, um sich in den letzten 10 Minuten entscheidend abzusetzen und die Partie mit 37:26 Toren für sich zu entscheiden.

Am kommenden Sonntag ist dann die Reserve aus Ohlsbach zu Gast in Schiltach. Hier zählt nur ein Sieg für die SG, um die Chancen für den Klassenerhalt doch noch aufrecht zu halten. Anpfiff ist um 19 Uhr in der Nachbarschaftssporthalle Schiltach.

Es spielte im Tor: Philipp Wolpert
Im Feld: Patrick Obermüller 1, Marc Wissmann 1, Nico Göttmann 6, Louis Schmidtke, Matt-hias Gaiser 5, Silas Fischer 1, Lukas Hennig 5, Timo Armbruster 2/1, Sascha Hoefler 5

Landesliga Süd Herren HSG Dreiland – SG S/S

26:25 (12:13)

Am vergangenen Samstagabend verliert die erste Herrenmannschaft der SG Schenkenzell/Schiltach mit 26:25 Toren gegen die Männer der HSG Dreiland.

Das Spiel begann etwas schleppend und erst in der dritten Spielminute konnten die Gastgeber den ersten Treffer erzielen. Die SG-Herren zogen nach und konnten nun mit 1:3 vorlegen. Doch die HSG kam nun in der Partie an und gleich zum 3:3 aus. Im Anschluss legten sie zwei Treffer vor und so entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Keine der beiden Mannschaften konnte sich mit mehr als zwei Toren Differenz absetzen und über 8:8 und 10:10 sahen die Gäste der Sporthalle Weil am Rhein bis zum Halbzeitstand von 12:13, einem kleinen Vorteil für die Gäste, ein Kopf-an-Kopf Rennen.

Nach Wiederanpfiff konnte die HSG Dreiland zum 13:13 ausgleichen und anschließend mit 16:13 in Führung gehen. Dies war bereits eine kleine Vorentscheidung, da es nun an der SG lag das Spiel nochmals zu drehen. Diese hatten im Folgenden Schwierigkeiten den gegnerischen Kasten zu treffen oder warfen zu unvorbereitet ab. So hatte die HSG Dreiland das Spielgeschehen im Griff und blieb über 20:16 und 23:19 in Front. Die Auszeit der Gäste in der 52. Spielminute weckte die nun kampfbereiten SG-Herren nochmals auf und beim 23:22 in der 56. Minute war der Ausgleich in greifbarer Nähe. Auch 40 Sekunden vor Ende der Spielzeit war beim Stand von 25:24 noch alles drin. Doch die Auszeit der Heimmannschaft hatte aus deren Sicht den gewünschten Erfolg und die HSG Dreiland gewann am Ende mit knappen 26:25 Toren gegen die SG Schenkenzell/Schiltach.

Es spielten im Tor: Sven Wissmann, Nikolaj King

Im Feld: Patrick Obermüller, Drazen Dropuljic 4, Dominik Jurczyk, Tom Seeger, Nico Harter 2, Luis Kaufmann 7, Daniel Reich 1, Niklas Bühler 1, Markus Haas, Marian Thau 8/2, Dominik Weichenhein 2

Südbadenliga Damen HSG Dreiland – SG S/S

21:29 (11:14)

Am vergangenen Samstag hat die SG Schenkenzell/Schiltach ihren Traum Wirklichkeit werden lassen. Bei einem Endstand von 21:29 gelang den Schwarzwälderinnen und ihren Coaches die Meisterschaft in der Südbadenliga vorzeitig zu besiegeln.

Den etwas besseren Start in diese Partie gelang der Heimmannschaft, welche nach 4 Minuten ein 2:0 erspielt hatte. Es war Jedem klar, dass dieses Spiel einen hundertprozentigen Einsatz von jeder einzelnen Spielerin verlangt, sowohl im Angriff, in der Abwehr und auch außerhalb vom Spielfeld. So fing der Kampf erst richtig an und die SG konnte durch eine geschlossene Mannschaftsleistung den Angriff der HSG entschärfen und auf der Gegenseite eigene Tore bejubeln. Bei einem Spielstand von 3:7 wurde so die erste Auszeit der HSG genommen.

Zwischenzeitlich gelang es den SG Ladys sogar einen Vorsprung von 6 Toren herauszuspielen, welcher sich bis zur Halbzeit allerdings wieder halbiert hatte.

In der Pause wurden die verbesserungswürdigen Aktionen angesprochen und in der Offensive für mehr Bewegung plädiert.

Mit neugeschöpften Kräften und einem riesengroßen Siegeswillen wurden die zweiten 30 Minuten dieses Spitzenspiels eröffnet. Das erste Tor der zweiten Hälfte galt den Schwarzwälderinnen, die vielen mitgereisten Fans tobten. Als in der 33. Minute die Heimmannschaft plötzlich in doppelter Überzahl war, stieg die Anspannung auf Seiten der SG enorm, da man die Differenz auf jeden Fall wolle. Doch auch diese unkomfortable Situation konnte den siegeslustigen Kinzigtalerinnen nichts anhaben.

Am Schluss schaffte man es die HSG auf maximal 6 Tore herankommen zu lassen und schnupperte bereits 15 Min vor Schluss die Meisterschaft der diesjährigen Saison. Als das Spiel bei einem Stand von 21:29 abgepfiffen wurde,

war die Freude bei Spielerinnen, Coaches und den zahlreich mitgereisten Fans nicht mehr zu bändigen. An dieser Stelle ein riesengroßes Dankeschön auch speziell an die Mütter, welche ein wirklich entzückendes Plakat gestaltet hatten!

Durch den 5 Punkte Vorsprung zur zweitplatzierten HSG Dreiland kann den SG Damen nun Niemand mehr etwas anhaben. Die nächste Saison bestreitet die SG Schenkenzell/Schiltach nun offiziell in der Baden-Württemberg-Oberliga, der vierthöchsten Liga.

Die letzten beiden Spiele werden die Damen vor heimischem Publikum austragen. Nach diesem kräftezehrenden Spiel regeneriert man sich möglichst schnell, um nächste Woche weitere Punkte einzufahren.

Es spielten: Annika Frick-Schorr, Larissa Gehweiler, Gina Wöhr 5/1, Beate Fürst 1, Vanessa Paul 3, Carolin Moser 2, Charline Maier 5, Leona Vollmer 2, Lisa Fürst, Denise Vollmer 3, Pia Weichenhein 4, Vanessa Haas 4



Vorschau

Samstag, 13.04.19

Heimspiele in Alpirsbach Sporthalle Sulzberg:

- 13.15 Uhr Bezirksklasse Jugend E weiblich
JSG Oberes Kinzigtal – SG Willstätt/Auenheim
- 14.45 Uhr Kreisklasse Jugend D weiblich
JSG Oberes Kinzigtal – SG Willstätt/Auenheim
- 16.00 Uhr Bezirksklasse Jugend B männlich
JSG Oberes Kinzigtal – HSG Hanauerland

Auswärtsspiel:

- 12.00 Uhr Bezirksklasse Jugend E männlich
JSG Schramberg/St.Georgen – JSG Oberes Kinzigtal (St.Georgen, Rossbergsporthalle)

Sonntag, 14.04.19

Heimspiele in Schiltach Nachbarschaftssporthalle:

- 11.45 Uhr Bezirksklasse Jugend B weiblich
JSG Oberes Kinzigtal – JSG ZEGO
- 13.15 Uhr Kreisklasse Jugend D männlich
JSG Oberes Kinzigtal – Scutro
- 15.00 Uhr Südbadenliga Damen
SG S/S – TS Ottersweier
- 17.00 Uhr Landesliga Süd
SG S/S – TV Ehingen
- 19.00 Uhr Bezirksklasse Herren
SG Oberes Kinzigtal – SV Ohlsbach 2

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter www.sgss-handball.net

Tierschutzverein

Neo

Neo wurde im Juni 2018 geboren und ist ein recht aufgewecktes Kerlchen. Seinem jungen Alter entsprechend ist der Tiger sehr neugierig und tollt liebend gern den ganzen Tag draußen herum. Dabei ist Neo besonders gerne in Gesellschaft von Gleichgesinnten, mit denen er um die Wette rennen und auf Bäume klettern kann. Aber auch schmusen und kuscheln mit seinen Menschen steht bei Neo täglich auf dem Programm und darf keinesfalls fehlen. Der kleine Kater ist mit Hunden aufgewachsen, Angst ist auch hier ein Fremdwort. Neo ist kastriert, geimpft, gechipt und somit bereit für ein Zuhause mit viel Natur in einer verkehrsberuhigten Lage. Weitere Infos und Kennenlern-Termine gerne von der Pflegestelle des Tierschutzverein Schramberg unter 07422/9914739.



Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos),
leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

ANB-Reiff Verlag
Telefon: 07 81 / 5 04 - 14 56
Fax: 07 81 / 5 04 - 14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenannahme in Schiltach:
Bären-Treff Schiltach, Herr Wöhrle, Hauptstraße 13
E-Mail: hans.woehrle@reiff-medien.de

PRIVATE KLEINANZEIGEN PREISE

15 mm hoch – 2-spaltig

7,50 €* inkl. MwSt

20 mm hoch – 2-spaltig

10,- €* inkl. MwSt

30 mm hoch – 2-spaltig

15,- €* inkl. MwSt

Ihr Kontakt für
PRIVATE KLEINANZEIGEN

Tel: 07 81 / 504-14 55
Fax: 07 81 / 504-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

ANZEIGENSCHLUSS:

Dienstags, 16 Uhr, soweit kein
anderer Zeitpunkt angegeben ist.

Selbstverständlich sind auch **andere
Größen** möglich. Wir beraten Sie gern!



reiff amtliche nachrichtenblätter.

* Preise gelten ausschließ-
lich für Privatkunden